

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 198.

Freitag den 25. August

1882.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. September Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Reinhard Wolf Eheleute von hier ihr in der Spiegelgasse zwischen Albrecht Gäß und Conforten und Georg Wilhelm Stein belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und 12 Rth. 87 Sch. oder 3 Ar 21,75 D.-Mtr. Hofraum und Gebäudefläche, No. 649 des Lagerbuchs, in dem Rathhaussaale, Marktstraße 16 dahier, abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern lassen.

Zu diesem Hause wird schon seit längeren Jahren Wirthschaft mit gutem Erfolge betrieben und eignet sich dasselbe seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 24. August 1882.

5444

Die Bürgermeisterei.

Submission.

Das Garnison-Lazareth beabsichtigt auf dem Grundstücke desselben eine Umwährungsmauer aus Backsteinen herstellen zu lassen. Die hierzu erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, veranschlagt auf 3180 Mark, sollen

Donnerstag den 31. August Vormittags 10 Uhr im Geschäftsbüro der unterzeichneten Verwaltung, woselbst auch Kostenanschlag und Bedingungen zur Einsicht offen liegen, in Entreprise vergeben werden.

Cautionsfähige Unternehmer wollen ihre Offerten versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu der genannten Zeit dem unterzeichneten Lazareth einreichen.

Wiesbaden, den 23. August 1882.

5379

Königliches Garnison-Lazareth.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. August Nachmittags 5 Uhr werden die Plätze zum Aufstellen von Schaubuden, Carroussells etc. zu dem am Sonntag den 3., Montag den 4. und Sonntag den 10. September c. dahier stattfindenden Kirchweihfeste öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 23. August 1882.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Restauration „Zum weissen Lamm“,
am Markt.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Mittagstisch von 1/2 1 Uhr an à M. 1.20,
im Abonnement bei Abnahme von 12 Karten 1 Mark.

Geräucherte Aale und
Aal in Gelée

wieder frisch eingetroffen bei

5387

C. Bausch, 35 Langgasse 35.

Sonntag den 27. August c. Abends 7 Uhr:

Kirchen-Concert

in der

Bergkirche,

gegeben von dem

Evangelischen Kirchen-Gesang-Verein

unter gütiger Mitwirkung

des Fräul. Marie Wachtsmuth, Concertsängerin aus Petersburg (Alt), der Herren Richard Ehrlich, Königlich-kammermusiker (Violine) und Alfred Burjam, Organist der Bergkirche, unter Leitung des Herrn Karl Hofheinz.

PROGRAMM.

1. Sonate in F-moll, op. 65, von Mendelssohn-Bartholdy.
2. Motette nach den Worten der h. Schrift Ferd. Möhring.
3. Arioso für Violine und Orgel Jul. Riets.
4. Busslied (Alt-Solo) L. v. Beethoven.
5. Sei stille dem Herrn Th. Gaugler.
6. Weihnachts-Pastorale, op. 56 G. Merkel.
7. Tenebrae factae sunt M. Haydn.
8. a) Cavatine } für Violine und Orgel { Joachim Raff.
b) Abendlied } R. Schumann.
9. Des Müden Abendlied (Alt-Solo) Joachim Raff.
10. a) Marienlied (1553) Joh. Eccard.
b) Motette A. E. Grell.

Eintrittskarten: Reservirter Platz 2 Mk, nicht-reservirter Platz 1 Mk, sind zu haben in der Hof-Buchhandlung von E. Rodrian, Langgasse, in der Buch- und Kunsthandlung der Herren Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse, sowie Abends an der Casse. 73

Evangel. Kirchen-Gesangverein.

Den geehrten unactiven Mitgliedern die Mittheilung, daß sie ihre Freikarte zu dem am nächsten Sonntag Abends 9 Uhr in der Bergkirche stattfindenden Concerte in der Hofbuchhandlung von E. Rodrian, Langgasse, bis längstens Samstag Abend in Empfang nehmen können.

73

Der Vorstand.

Spiegelgläser und Goldleisten

empfiehlt unter reeller Bedienung

4759 M. Offenstadt, 17 Dogheimerstraße 17. Stb.

Apfelwein vorzüglichster Qualität in 1/1

5029

und 1/2 Flaschen zu haben bei
Franz Hunger, Flaschenbier-Händler,
Wellrichstraße 33 und Schwalbacherstraße 39.

Neuheit! Feinster Neuheit! „Schwanen-Puder“

Poudre de Cygne — Swan-Powder — Polvere di Cigno, anerkannt vorzüglichster Tages- und Abend-Puder. Derselbe übertrifft hinsichtlich seiner ganz außerordentlichen Deckkraft, Feinheit, vorzügl. Haftbarkeit und absoluten Unschädlichkeit alle bis jetzt existirenden Puder-Fabrikate und hat die Eigenschaft, daß er unsichtbar auf der Haut haften bleibt, dieselbe conservirt und dem Teint ein zartes, rosiges, jugendlich frisches und natürliches Colorit verleiht. Geprüft und ausgezeichnet durch Atteste der ersten deutschen Bühnenkünstlerinnen. (H. 12669.)

Depots in Wiesbaden bei den Herren:

Dahlem & Schild, Droguerie,
H. J. Viehoveer, Droguerie, Marktstraße,
C. W. Poths, Langgasse 19,
Ed. Rosener, Coiffeur, Kranzplatz 1,
Fr. Tümmel, Coiffeur, kleine Burgstraße.

13

Wer theilhaftig sich mit, eine **Erfindung** zu patentiren? Offerten unter P. P. 4 postlagernd Wiesbaden. 5463

In der Umgegend von Mainz wünscht Jemand ein **Kind** in **Pflege** zu nehmen. Gute Pflege und Verschwiegenheit wird zugesichert. Näheres in der Expedition d. Bl. 5445

Auszüge besorgt **Th. Hess**, Römerberg 24. 5437

Ein noch gutes **Leder-Sandhöffchen**, 56 Ctm. lang, 56 breit, 23/24 hoch, zu kaufen gesucht Dranienstraße 25, Hinterhaus, Parterre. 5406

Ein neues **Bett** billig abzugeben Saalgasse 30. 5398

Eine gute **Mähmaschine** in sehr billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 5383

Ein wenig gebr. **Coffel** billig zu verk. Saalgasse 30. 5397

Ein neuer **Küchenschrank** billig zu verk. Römerberg 32. 4729

Kartoffeln per Pfd. 32 Pfg. und **Walzenstroh** billig abzugeben Dohheimerstraße 32. 5440

Gute gelbe Kartoffeln per Pfd. 32 Pfg. Schulg. 9. 5430

Drei schöne, junge **Dachshündchen**, 1/4 Jahr alt, billig zu verkaufen. Näheres im „Pfälzer Hof“. 5443

Notizen.

Heute Freitag den 25. August, Vormittags 10 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von etwa 300 Centner Stohlen für das hiesige Königl. Staatsarchiv, in dem Bureau desselben. (S. Tabl. 194.)
Versteigerung von circa 400 Stück Borden und einer photographischen Dunkelkammer, in dem Hause Welltriftstraße 25. (S. heut. Bl.)

Verloren, gefunden etc.

Verloren.

Zwei **goldene Ringe** wurden am Montag auf der Platterstraße nach dem neuen Friedhof verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Louisenstraße 3. 5318

Eine **goldene Damenuhr** (ohne Kette), am Bifferblatt lädiert, verloren von der Langgasse durch Webergasse nach der Wilhelmstraße. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Oberstabsarzt Dr. Mittenzweig, Friedrichstraße 15, 2. Etage. 5325

Ein **schwarzer Dachshund** mit weißer Brust, gelben Augen und gelben Beinen entlaufen. Gegen Belohnung an Förster Schwein in Sonnenberg zurückzubringen. Bor Anlauf wird gewarnt. 5380

Eine **Bandsägemaschine** steht billig zu verkaufen bei **Horn**, Friedrichstraße 32. 5261

Sargmagazin Nerostraße 34.

Familien-Nachrichten.

Kriegerverein „Germania“.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Vereinsmitglied Herr **Wilhelm Roos** gestorben ist. Die Beerdigung findet heute Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Zur Theilnahme an der Beerdigung ersuchen wir unsere Mitglieder der 1. Abtheilung, Buchstabe A. bis incl. G., sich 4 1/4 Uhr im Vereinslokale einzufinden.

Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.
69 **Der Vorstand.**

Pompier-Corps.

Unseren Mitgliedern zeigen wir hierdurch an, daß Herr **W. Roos** gestorben ist. Zu der heute Freitag Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus stattfindenden Beerdigung ladet ein **Das Commando.** 5418

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Heinrich Neusert** mit Tod abgegangen ist.
Der Vorstand. 135

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegerohn und Onkel, der Landwirth **Heinrich Neusert**, am Mittwoch den 23. August Nachmittags durch einen sanften Tod von seinem langen Leiden erlöst wurde.

Die Beerdigung findet Samstag den 26. August Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 3, aus statt. Um stille Theilnahme bitten

5425 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine gute Frau und unsere gute Mutter nach langem schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Samstag den 26. August Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Peter Schneider, Gatte.
Antonie und Ida Koch, Kinder.
5405

Allen Denen, welche bei dem Hinscheiden meines lieben Kindes, **Philippine**, so herzliche Theilnahme bewiesen, sowie Allen, welche dasselbe zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank.
5176 **Helene Berghof Wittwe.**

Stich-, Häfel- und Strickarbeit wird billig besorgt. Näheres bei **Fr. Schrodtt**, Bleichstraße 11, Hinterh. 5178

Mauritiusplatz 3 Maschinennaht per Meter 2 Bfg. 18052

Eine schöne, eichen-gezeichnete **Speisezimmer-Einrichtung** ist sehr billig zu verkaufen **Maurgasse 15.** 5107

Immobilien, Capitalien etc.

Ein **kleines Haus** mit etwas Garten, gelegen an der **Emserstraße**, zu verkaufen. Näheres Expedition. 5461

In einer bayerischen Stadt (Unterfranken), Knotenpunkt von vier Eisenbahnen, ist ein **Herrschaftshaus** mit Nebengebäuden, Treibhäusern, Garten (1 1/2 Morgen), allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, sehr nahe am Bahnhof gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Mittheilungen durch das Immobilien-Bureau **Schmittus & Specht, Wilhelmstraße 40.** 5450

Ein sich gut rentirendes **Geschäft** auf December zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter C. B. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 5448

10,000 Mark auf erste Hypothek per Mitte September auszuleihen d. **Haenlein**, Maurgasse 3/5, II. Et. 5340

(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Für ein **Confections-Geschäft** sehr passend, sucht eine Person mit schöner Figur als **Probemann** Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2. St. 5462

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und Kleider. Näh. H. Schwalbacherstraße 5, 2. St. 5422

Eine junge Frau sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Kirchhofgasse 6. 5419

Eine reinl. Frau f. Monatsstelle. N. Mauritiuspl. 7, II. 5366

Ein älteres, ruhiges Mädchen, welches gut kochen kann, sowie in jeder Hausarbeit erfahren ist und mehrere Jahre in einer Familie thätig war, sucht hier oder auswärts dauernde Stelle u. kann z. 15. Sept. od. 15. Oct. eintr. N. Exp. 5378

Ein anständiges Mädchen mit guten Kenntnissen, perfekt im Bügeln, sowie im Nähen erfahren, sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Hirschgraben 5 im 4. Stod. 5372

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 1. Sept. Stelle. Näh. Blumenstraße 11. 5384

Ein Mädchen sucht Stelle bei zwei Personen. Näheres Dranienstraße 22 im kleinen Seitenbau. 5394

Eine feinsbürgerliche Köchin sucht Stelle. Näheres Rheinstraße 31. 5396

Ein **Zimmermädchen** gehesten Alters, das im Nähen, Bügeln und Serviren gewandt ist, auch etwas fristiren kann, wünscht für sogleich oder 1. September Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Nicolaistraße 2, 2. Tr. h. 5411

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle häuslichen Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle. Näheres Hochstraße 4, Parterre rechts. 5435

Ein solides Mädchen mit guten Kenntnissen sucht Stelle als Haus- oder Kinderfrau. Näh. Adlerstraße 31, 2. St. r. 5415

Eine gut empf. Kinderfrau f. Stelle. N. Häfnergasse 5. 5462

Ein junges Mädchen von außerhalb, das etwas kochen kann u. Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle d. **Ritter**, Webergasse 15.

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Kenntnissen wünscht Stelle auf gleich oder 1. September. Näh. Emserstr. 23. 5451

Eine gute Köchin f. Stelle. N. Häfnergasse 5 (Germania). 5462

Ein junger, militärfreier Mann sucht Stelle als Diener. Näheres Kirchgasse 30, Hinterhaus 1. St. rechts. 5426

Ein kräftiger Hausbursche, welcher längere Zeit in einem Weingehäft thätig war, wünscht Stelle auf gleich oder bald. Näheres Emserstraße 23. 5451

Ein Ruisscher, auch Reittnecht, f. Stelle. N. Häfnergasse 5. 5462

Ein tüchtiger **Restaurationskellner** sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 5459

Personen, die gesucht werden:

■ **Gesucht** ein Ladenfräulein mit Sprachkenntnissen, 4 feinsbürgerliche Köchinnen, 3 Mädchen für allein, 1 Zimmermädchen, das schneiden kann, und ein anständ. Kindermädchen durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5462

In ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft wird eine tüchtige **Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen gesucht. N. Exp. 5410

Ein reinliches, unabhängiges Monatmädchen gesucht **Wellritzstraße 1**, eine Stiege hoch. 5374

Gesucht wird

zu einer feineren Beschäftigung im Badewesen eine intelligente, repräsentable Person, vorzugsweise eine jüngere Wittve im Alter von 28—30 Jahren, wo möglich mit fremder Sprachkenntniß. Täglich von 10—11 Uhr früh beim Director des „**Hotel Nassau**“ sich **persönlich** vorzustellen. Briefe können nicht beantwortet werden. 5400

Ein tüchtiges **Spülmädchen** gesucht zum sofortigen Eintritt **Langgasse 46.** 5408

■ **Ein ordentliches, junges Mädchen wird gesucht** **Schachtstraße 1.** 5385

Ein reinliches Mädchen, welches melken kann, wird nach **Mosbach** gesucht. Näh. Exped. 5369

Ein anständiges Mädchen, das feinsbürgerlich kochen kann, zum 15. September gesucht **Adelhaidsstraße 47.** 5367

Zum sofortigen Eintritt ein braves Dienstmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näh. Bleichstraße 1, Vorderhaus. 5381

Zwei ordentl. Mädchen auf gleich gesucht **Schulgasse 4.** 5389

Gesucht 8—10 Mädchen für häusl. Arbeit durch **Frau Schug, Webergasse 45.** 5361

Ein fleißiges, braves Mädchen findet gute Stelle auf gleich. Näheres Grabenstraße 34. 5446

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches nur in Herrschaftshäusern gedient hat, wolle sich vorstellen im „**Kaiserbad**“ im 2. Stod. Eingang im Herrnmühlgäßchen. 5395

Ein einfaches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf 1. September in einen kleinen, ruhigen Haushalt gesucht. Näh. Blumenstraße 11. 5393

Gesucht auf gleich ein f. nettes Servirmädchen und eine **Restaurationsköchin** d. Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5462

Eine tüchtige **Beisöchin** und ein gewandtes Hotelzimmermädchen sofort gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 5459

Ein Dienstmädchen gesucht **Röderstraße 29** im Laden. 5404

Gesucht ein **feineres Hausmädchen** und ein Mädchen, das **gut waschen** kann, **Parkstraße 8.** 5407

Gesucht sofort ein braves Mädchen **Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnengasse 13.** 5412

Ein reinliches Mädchen gesucht **Maurgasse 14, Part.** 5423

■ **Haenlein's Bureau, Maurgasse 5,** sucht Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen für hier und London, 6 feine Kellnerinnen auf gleich. 5442

Ellenbogengasse 5 wird ein braves, reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. 5433

Küchenmädchen sucht **Ritter**, Webergasse 15. 5459

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sucht **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 5458

Eine perfekte **Restaurationsköchin** gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 5459

■ Eine französische **Bonne** sofort gesucht durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5462

Eine geübte, feinsbürgerliche Köchin in eine kleine Familie gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 5459

Ein **Schreiner (Fußbodenleger)** wird auf gleich gesucht **Michelsberg 28.** 5436

Ein **Tapezirer-Lehrling** gesucht **Saalgasse 30.** 5699

Tüchtige **Schreiner** gesucht. Näh. Exped. 5417

(Fortsetzung in der Beilage.)

Gesellschaft zum Ankauf von Loosen
im
Kaufmännischen Verein zu Wiesbaden.

Unsere
dritte ordentliche General-Versammlung
findet nunmehr
Samstag den 26. August Abends 9 Uhr
im Vereinslokale
statt und bitten wir um zahlreiches Erscheinen.
125 Die Verwaltung.



Vormittag 10 Uhr werden im Hause

25 Wellrißstraße 25

circa 400 Stück zehnschuhige Borde, eine photographische Dunkelkammer 2c. 2c. gegen Baarzahlung versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

45

Morgen Samstag,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
werden

100 Stück lackirte Wassereimer,
50 " Gießlannen,
100 " ovale u. viereck. Vogelfäße,
50 " Sturmlaternen

im Auctionssaale

6 Friedrichstrasse 6

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Ferd. Müller, Auctionator.

45

Kloppenheimer Kirchweihfest.

Sonntag den 27. August und Sonntag den
3. September findet bei dem Unterzeichneten grosse
Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet
5420 H. Gossmann, „Zur Rose“.



Fisch-Handlung
am Markt No. 12.

Täglich auf dem Markt:

Frisch vom Fang: Achten Rheinsalm, Turbot, Soles,
Flussander, sehr schöne Rheinhechte, Karpfen, Aale,
Schleien, delicate Forellen aus dem Bodensee, sowie frische
Schellfische und Backfische empfiehlt billig

5441 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

Die von Wetters in Dresden offerirten

Mammuth-Erdbeerpflanzen

sind auch hier zu haben, per 50 Stück Mk. 1,50 statt
Mk. 5,50, Geisbergstraße 22, I. 5398

Eine Anzahl vollständiger Betten verkaufe, um
damit zu räumen, zu sehr billigem Preise.

Heinr. Sperling, Tapezирer,
5390 Möbel-Magazin, 9 Faulbrunnenstraße 9.

Saalbau Lendle.

Heute Abend von 7 Uhr an:

Spansau.

5439

Täglich frischgeschossene



Feldhühner



bei

Ign. Dichmann,

5449

5 Goldgasse 5.



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Frisch vom Fang in Eis verpackt: Ausgezeichnete Helgoländer
Schellfische und Cabliaue, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot),
Bander (Sutak), schöne Orfen, ausgezeichnet zum Backen, per
Pfund 50 Pfg., ferner achten Rheinsalm (billigst), kleine
Commerfsalme von 4-6 Pfund schwer, sowie Flußfische,
besonders sehr schöne, frisch abgeschlachtete Rheinhechte, lebende
Karpfen, Schleien, Aale, Obletische in allen Größen, neue
holländische Vollhäringe, superior Qualität, 2c.
190 F. C. Hench, Hoflieferant.

100 lebende ital. Wachteln

à 1 Mark

bei

Ign. Dichmann,

Wild- & Geflügelhandlung, 5 Goldgasse 5.

Auch sind schöne Zuchthühner in großer Auswahl
eingetroffen. 5449

Kornbrod.

Das so beliebte Rheingauer Brod empfiehlt
2064 Louis Schüler, Neugasse 15.



Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt
und 13 Mühlgasse 13.

Achten Rheinsalm, Silber-Forellen (Lachsforellen),
lebende Karpfen, Hechte, große, lebende Schleien, kleine
Rhein-Aale, Bresem, Backfische, ferner frische Ostern
der Seezungen (Soles), Schollen, frische Flundern (zum
Backen) per Pfd. 40 Pfg., Cablian, frische Schellfische
empfehlen E. Prein. 5438

Neue Hellerlinsen

empfehlen billiaft Eduard Böhm, Marktstraße 32. 5453

Kalbfleisch 1. Qualität

per Pfund 56 Pfg., Keule per Pfund 60 Pfg. empfiehlt
5341 H. Mondel, Grabenstraße 34.

Frische Landbutter

zum Marktpreise stets vorräthig bei

2065

Louis Schüler, Neugasse 15.

1/2 Stück 188lr Pfälzer Wein zu verkaufen
Näheres Expedition. 5356

Für Architekten.

Eine Anzahl gut erhaltener architektonischer Wer-
billig zu verkaufen Herrngartenstraße 5, Parterre. 54

Langgasse 18. **J. Hertz**, Langgasse 18.

Schwarzer Cachmir,

nadelfertig,

5401

in Qualität und Preis unübertroffen,

empfiehlt in grösster Auswahl

Langgasse 18. **J. Hertz**, Langgasse 18.

Grand Hôtel & Pension Schombardt

Wilhelmshöhe bei Kassel.

Inmitten des Parks. — Zur Luftnachkur empfohlen.
Bäder aller Art und Equipagen im Hause. Electro-therapeutische Anstalt in der Nähe. Trambahn nach Kassel.

— Lohnende Ausflüge. —

Zimmer von 3 Mark ab. Volle Pension 6 Mark.

C. P. Schombardt W^{we}.

177

Am 31. August und 1. September 1882.

Gewinnzettel am

Braunschweiger, Hauptgewinn	Mk. 90,000, à	Mk. 229.—	und à	Mk 160 excl. kleinstem Treffer.
Hamburger,	" 157,500, à	" 594.—	" à	" 348 " " "
Pappenheimer,	" 15,428, à	" 47.—	" à	" 35 " " "
Augsburger,	" 6,000, à	" 42.70	" à	" 30 " " "

171

Antheile verhältnissmäßig. Pläne, Listen und Auskunft gratis.

Moriz Stiebel Söhne, Bankgeschäft in Frankfurt a. M.

Gewinnzettel am

Thüringer Kräuter-Essig-Essen,

woraus man den besten Salat-, Speise- und Gismach-Essig bereitet, indem man durch deren Verdünnung nicht nur einen gewöhnlichen Essig wie von anderen Essig-Essenzen erhält, sondern dieselbe verleiht durch ihren feinen, pikanten, aromatischen Kräutergeruch und Geschmack dem Salat, Speisen und damit eingemachten Früchten die nöthige Würze. Zu haben à Fl. 1 Mk. in Wiesbaden bei Herren Georg Bücher, Aug. Koch und H. J. Viehoever, sowie bei

Gustav Seiler in Leipzig.

Erwiderung.

Auf die vorgestrige Annonce des Fischhändlers Georg Krentzlin erwidere ich zur Richtigstellung, daß ich nicht aus dessen Diensten entlassen worden, sondern freiwillig gegangen bin. Frau K. Schreiner. 5427

Ein Schreibtisch mit Bücherschrank für 27 Mark zu verkaufen Dohheimerstraße 29. 5457

Eine lackirte Bettstelle mit Sprungmatte und ein einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen Karlsruferstr. 6. 5376

Stärke

von Remy & Cie. und Hoffmann,

Glanzstärke von Fritz Schulz jun.,

ff. gebläute und Ia Tapezirer,

sowie Seife und Soda empfiehlt billigt

4241

Louis Schüler, Reugasse 15.

Frankfurter Pferdemarkt-Boose à 3 Mk. in Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung, Langgasse 27. 92

Geschäfts-Eröffnung.

Ich bringe hiermit den hiesigen geehrten Herrschaften und noch besonders den **Bad-, Hotel- und Pensionsbesitzern** zur gefälligen Anzeige, daß ich unterm Heutigen

49 Adlerstrasse 49

eine **Wascherei und Büglerei** eröffnet habe. Ich bitte daher um geneigten Zuspruch und gütiges Wohlwollen. Auch wird es mein stets Bestreben sein, bei billiger Berechnung und durch nur schöne Arbeit meine werthen Kunden zu bedienen.
3500 Achtungsvoll **Johann Ruppert.**

Berliner Weissbier-Pokale

empfehl

M. Stillger, Häfnergasse 16. 4964

Universal-Putz-Pasta,

anerkannt **unschädlichstes** Mittel zum Putzen aller Metalle, Fenster, Porzellangefäße u. Bei nur ganz geringem Verbrauch erzielt man sogleich den schönsten Glanz, wenn man nach Gebrauchsanweisung verfährt. **Alle damit geputzten Gegenstände sind wie neu.**

Zu haben bei **Wilh. Simon**, gr. Burgstraße 12. 4760
E. Möbus, Tannusstraße 25.

Ein **Rundreise-Billet II. Cl.** nach **Berlin**, gültig bis 5. Sept., für 25 Mk. abzulassen in der Exped. d. Bl. 5277

Herrnkleider werd. repar., gewendet u. gewaschen unter bill. Berechnung Grabenstr. 20, 2 Tr. 5254

Ein Mand'sches vorzügliches, freuzantiges **Pianino** ist preiswürdig zu verkaufen Stiffrstraße 18c, 2. Stod. 4929

Zu verkaufen

Copha und 6 **Cessel** Kirchhofsgasse 9. 432

Eine vollständige **Laden-Einrichtung** für ein Spezereigeschäft ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2880

Ein bequemer **Schlafdivan** u. eine **Chaise longue** preiswürdig zu verk. **Chr. Gerhard**, Schwalbacherstr. 37. 4637

Ein gebrauchter, kleiner **Briefkasten** zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Rochfett abzugeben Wilhelmstraße 30. 5309

Neue Kartoffeln per Kumpf 32 Pfg. zu haben Balkramstraße 19. 5292

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Per 1. October zu miethen gesucht in der **Wilhelmstraße** eine geräumige, elegante **Bel-Etage** von circa 10—12 Zimmern, **Bade-Einrichtung**, zum **Wiedervermieten** geeignet. **Gef. Offerten** an **Chr. Falker**, Saalgasse 5, erb. 5386

Annonce.

Gesucht wird für eine kleine Familie von 3 Personen eine schöne, ruhige, unmöblirte **Parterre-** oder 1. **Stod-Wohnung** von 6—8 Zimmern nebst **Zubehör**, eventuell eine dem entsprechenden, elegante **Villa** in der Nähe der **Wilhelmstraße**, wozu möglich am **Wilhelmsplatz**, oder sonstwo in dieser Gegend. **Offerten** mit **Preisangabe** beliebe man unter **Chiffre F.** Untere **Promenade 49**, **Homburg v. d. Höhe**, zu senden. 5391

Ein hübscher **Salon** mit **Cabinet**, möblirt, wird von einem einzelnen Herrn auf längere Zeit zu miethen gesucht. **Nähe** des **Rochbrunnens**. **Offerten** unter **Chiffre B. B.** an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 5384

Gesucht 1—2 geräumige, unmöblirte **Zimmer** von einem einzelnen Herrn auf **Mitte September**. **Gef. Adressen** unter **W. C. 279** an die **Exped. d. Bl.** erbeten. 5431

Möblirtes Zimmer an einen Herrn in der Nähe der **Kerofstraße** gesucht. **Adressen** unter **S. E. 39** in der **Exped.** erbeten. 5438

Angebote:

Adlerstraße 22 ein **Dachlogis** an stille Leute zu verm. 4760
Bleichstraße 15a ist eine **Wohnung** von 4 Zimmern und **Zubehör** auf 1. October zu vermieten. 5460

Bleichstraße 39 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern nebst **Zubehör** auf 1. October zu vermieten. 5313

Friedrichstraße 37 sind 2 **Dachlogis** von je 2 Zimmern, **Küche** und **Keller** auf 1. October zu vermieten. 5300

Hellmundstraße 29 ist eine **Manfarde** mit oder ohne **Möbel** an eine ruhige Person zu vermieten. 5370

Hochstraße 3 sind 2 **Dachlogis**, je 1 **Stube**, **Kammer** und **Küche**, auf 1. October zu vermieten. 5360

Lehrstraße 8 ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern u. im **Hinterhaus** auf 1. October zu vermieten. 4842

Louisenstraße 20, 2. St. links, ist ein möblirtes **Zimmer** mit **separatem Eingang** zu vermieten. 5447

Louisenstraße 36, **Bel-Etage**, ein großes **Wohn- und Schlafzimmer** auf 1. October zu vermieten. 5330

Moritzstraße 9 ist eine **Manfard-Wohnung** zu verm. 5393

Moritzstraße 28 ist im **Hinterhaus** ein großes **Zimmer** und **Küche** auf 1. October zu vermieten. 5424

Kerofstraße 36, 2. St., ein großes, gut möblirtes **Zimmer** für 17 **Mart** pro **Monat** zu vermieten. 5451

Kengasse 16, 3. St. hoch, ist ein **Logis** von 3 Zimmern, **Küche** und **Zubehör** auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Fr. Bogler** daselbst. 5414

Schachtstraße 6 eine **Wohnung** auf 1. October zu verm. 5402

Schwalbacherstraße 14, **Parterre**, sind 1—2 große **Zimmer**, möblirt oder unmöblirt, auf 1. September zu verm. 5308

Walmühlstraße 8 ist das ganze **Haus** oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 5382

Weilstraße 18 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern mit **Zubehör**, **Balkon** u., auf den 1. October zu vermieten. Einzuweisen von 1—3 und nach 5 Uhr. 5370

Ein schönes **Zimmer** in der **Frankenstraße**, 1 **Stiege** hoch, möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne **Manfarde** auf 1. October zu vermieten. Näheres **Hellmundstraße 13**. 5149

Eine **Wohnung** von 5—6 Zimmern und **Zubehör** zu vermieten. Näheres **Nicolassstraße 7**, 2 **Stiegen** hoch. 5409

Zu dem neuen Hause Philippstraße 3 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus drei großen Zimmern, **Küche** und zwei **Manfarden**, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 5420

Freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. **Kirchg. 30**, **Bdh.**, 2. St. Ein möblirtes **Zimmer** mit **Verpflegung** zu vermieten **Hellmundstraße 13**, 1 **Treppe** hoch. 5433

Ein gut möblirtes **Zimmer** auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Stiftstraße 18c**, 2. **Stod.** 5413

Möblirte Parterre-Zimmer mit oder ohne **Küche** **Adelheidstraße 16**. 5409

Eine **Parterre-Wohnung**, sowie eine **Manfarde** mit **Küche** zu vermieten **Häfnergasse 15**. 5460

Kirchgasse 43 ist ein **Stall** mit **Wohnung** auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. **Parterre**. 5421

Sommer-Pension auf Hof Geisberg für **Familien** und **Einzelne**. **Barbennung**. 1160

Villa Heubel (Hotel garni) am **Curpark**, **Leberberg** 4 elegant möblirte **Wohnungen**, auch **Pension**. 350

(Fortsetzung in der Beilage.)

Malaga-Naturwein, von rothgoldner Farbe, bisher unbekannt in Deutschland. Chemisch

untersucht und ärztlich empfohlen. Bester aller Medicinalweine, für Kinder, Magenleidende und Reconvallescenten, sowie auch als Dessertwein. Preis per 1/2 Flasche Mk. 2,20, per 1/2 Mk. 1,20.

General-Depot für Deutschland bei Apotheker Carl Hofer, Bamberg. Depot in Wiesbaden bei Herrn Gust. Hollé, Fisch-Apothete. 2778

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 25. August.

Vorlesung der Impfung der im Jahre 1881 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen. Männergesangsverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslofale („Stadt Frankfurt“). Fest-Club. Um 9 Uhr: Fest-Abend im „Deutschen Hof“.

Locales und Provinzielles.

* (Von unseren fürstlichen Gästen.) SS. M. die Könige von Dänemark und Griechenland nebst zwei Prinzen von Griechenland und einem Prinzen von England, Königl. Hoheiten, besuchten am Mittwoch Nachmittag den Bistumsstand hinter der alten Colonnade mit höchst ihrem Besuche. — Gestern Vormittag reisten Se. Majestät der König von Griechenland, Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin von Wales in Begleitung der englischen und griechischen Prinzen und Prinzessinnen nebst Gefolge mit dem 10 Uhr 39 Min. vom Taunusbahnhofe abgehenden Zuge nach Bad Homburg und gedachten gestern Abend hierher zurückzukehren.

v (Bürgerausschuss-Sitzung vom 23. August.) Anwesend sind die Herren Bürgermeister Coulin und Stadtvorsteher Bedel, sowie 30 Mitglieder des Bürgerausschusses, 18 der letzteren sind entschuldigt. — Die Tagesordnung umfaßt: 1) Wahl von 4 Schiedsmännern und 4 Stellvertretern derselben für die Wahlperiode 1883, 1884 und 1885. Es sind demnach gegenwärtig in Funktion: I. Bezirk Herr Major Grimm (Schiedsmann), Herr R. Ritter (Stellvertreter); II. Bezirk Herr Major Strittner (Schiedsmann), Herr Ad. Bauer (Stellvertreter); III. Bezirk Herr Rentner Kundmann (Schiedsmann), Herr Goldarbeiter W. Schellenberg (Stellvertreter); IV. Bezirk Herr Buchhändler Karl Ensel (Schiedsmann) und Herr Rentner Schmidt-Casella (Stellvertreter). Mit Schluß dieses Jahres läuft die Amtszeit dieser Herren ab. Der IV. Bezirk erscheint überlastet und soll daher getheilt werden; die obere Webersasse wird als angemessene Scheidelinie bezeichnet. Der Schiedsmann des II. Bezirks ist in den I. Bezirk verzogen. Beschluß: Benennung passender Persönlichkeiten wird eine aus den Herren Straßburger, Knefel, Thon, W. Hoffmann und Louis Haas bestehende Commission ernannt. — 2) Fluchtlinienplan für Straßenanlagen im Distrikt „Unter Heiligenborn“. Herr Präsident a. D. Dr. Vertram, in seiner Eigenschaft als Berichterstatter der Baucommission, schlägt vor, die Materialien an den Gemeinderath zur weiteren gründlichen Erwägung zu überweisen. Der alte Mainzer Weg durchschneidet das Terrain und seine Befestigung erscheint eben so nothwendig wie gegenwärtig schwer zu bewerkstelligen. Der Bürgerausschuss beschließt diesem Antrage entsprechend. — Annahme findet bei dieser Gelegenheit ferner der Antrag der Baucommission (Referent Herr Architect Straßburger): „In Erwägung, daß in dem Bauungsplan aus 1871 die Breite der Ringstraße (zwischen Dogheimer- und Emserstraße) auf nur 27 Meter festgestellt ist, während die in letzter Zeit statuirten Fluchtlinienpläne für die Erbenheimer Chaussee, den Mainzer Weg, die Diebricher Chaussee, den Schierkeller Weg eine Straßenbreite von 36 Meter zur Grundlage haben, die Ringstraße, als den Abfluß derselben zwischen der Dogheimer- und Emserstraße, ebenso zu behandeln, und demgemäß den Fluchtlinienplan für denjenigen Theil, wo Gebäude nicht im Wege stehen, also für die Ringstraße zwischen Emser- und Bellrichstraße, Bellrich- und Bleichstraße, Bleichstraße und der von der Infanteriekaserne aus laufenden Parallelstraße und endlich von dieser bis zu den Punkten a, b, c, d so festzustellen, daß die Ringstraße eine Breite von 36 Meter erhält und bezüglich des südlich von den Punkten a, b, c, d projectirten Theiles der Ringstraße eine spätere Beschlußfassung vorbehalten, da eine nicht regulirte Straße vorliegt. Der Bürgerausschuss war der Ansicht, daß Rücksicht auf die bestehenden Gebäude wohl genommen werden müsse, daß indes andererseits im Wesentlichen und fast ausschließlich freies Feld für die vollständige Breite vorliege und auch neben den der vollen Breite hinderlich im Wege stehenden Gebäuden der äußere Theil der Ringstraße immer noch eine genügende Fahrbreite erhalten könne. — 3) Wahl eines Armenpflegers für das 10. Quartier des II. Bezirks. Herr Rentmeister a. D. Magdeburg hat die auf ihn gefallene Wahl mit Rücksicht auf die ihm fehlende Qualifikation eines Bürgers von Wiesbaden abgelehnt und statt seiner wird mit dem Vorschlage der Armen-Deputation

entsprechend Herr Conrad Stein, Hellmundstraße 19, gewählt. — Außerhalb der Tagesordnung finden die Ausage der Herren Ludwig Seel und Regierungsrath Sperling (Ersterer will bekanntlich an dem Verbindungswege zwischen Schwalbacher- und Schulbergstraße, Letzterer im Nerothal bauen) noch unter dem üblichen Vorbehalte Genehmigung. — Ferner wird mitgetheilt, daß 1) die Rechnung der Stadtgemeinde Wiesbaden, 2) die Rechnung des Gas- und Wasserwerks, 3) die Rechnung des Wasserwerks pro 1879/80 von der diesbezüglich ernannten Commission sorgfältig geprüft worden, daß nichts gegen dieselben zu erinnern gewesen sei und daß die Commission ihrer Anerkennung über die Sorgfalt, mit welcher die Rechnungen geführt seien, Ausdruck zu verleihen sich gedrungen gesehen habe.

* (Die Königl. Regierung) macht zur Befestigung entstandener Zweifel darauf aufmerksam, daß die Mitglieder der in einer ihrer früheren Bekanntmachungen genannten Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalten bei Weiterzahlung der bezüglichen Beiträge und zugleich bei Entrichtung der Wittwen- und Waisengeld-Beiträge nach dem Gesetze vom 20. Mai c. ihren Hinterbliebenen die Ansprüche auf die vollen Pensionen der bestreuten Anstalt sowohl, als auf die Pensionen nach dem Gesetze vom 20. Mai c. in unverfüztem Maße gesichert haben.

* (Unser Reichstags-Abgeordneter Herr Schulze-Delisch) weist aus Anlaß des 23. allgemeinen Vereinsstages der deutschen Gewerks- und Wirtschafts-Genossenschaften in Darmstadt und wurde von dem Großherzog in Audienz empfangen.

* (Submissionen.) Zu dem gestern abgehaltenen Submissions-Termin für die Herstellung eines 36 Centimeter lichtweiten Cementrohr-canal in der äußeren Mainzerstraße von der Ringstraße bis zur Südgrenze des Archiberggrundstücks waren drei Offerten eingegangen: 1) Friedrich Abner will die Arbeit zu 6 pSt. Abgebot gegen den Boranschlag, 2) S. Kober zu 9 pSt. Aufgebot und 3) Philipp und D. Gummel wollen die Arbeit zu 5 pSt. Aufgebot gegen den Boranschlag ausführen.

* (Immobilien-Versteigerung) Bei der gestern Nachmittag stattgehabten zweiten freiwilligen Versteigerung der den Erben der Johann Weidmann Eheleute von hier gehörigen Immobilien blieben auf das in der Nerothalstraße belegene zweistöckige Wohnhaus („Gasthaus zum Babilischen Hof“) die Herren Hermann und Wilhelm Weidmann mit 30,000 Mk. und auf den im Distrikt „Unter Heiligenborn“ 1r Gew. belegene Acker Herr Glasmeister Julius Müller mit 1425 Mk. 2 Gebieter.

* (Besitzwechsel.) Herr Handschuh-Fabrikant Valentin Sing hat von Herrn Kürschner Brühl das Haus Webergasse 27 für 59,000 Mk. käuflich erworben. — Herr Rentner Daniel Christian Kimm hat 16 Ruthen 76 Schuh Baurrain an der Wilhelmstraße für 24,750 Mk. an Herrn Bauunternehmer Anton Grün hier verkauft.

* (Gurhaus. — Feuerwerk.) Der vorgestern gegen Abend eingetretene Regen, welcher die Aufstellung der Feuerwerkskörper unmöglich machte, veranlaßte die Gurdirection, das Gartenfest zu verschieben. Dasselbe findet nunmehr bei günstiger Witterung heute Freitag Abend statt.

* (Die gefällige Zusammenkunft), welche das Compier-Corps am 9. September veranstaltet, findet in den oberen Lokalitäten des „Deutschen Hof“ (kleiner und großer Saal) statt.

* (Wahl.) Bei der Wahl eines Abgeordneten zur Handelsklasse A. I. wählen im zweiten Wahlbezirk des diesseitigen Regierungsbezirks, welcher den Rheingaukreis, den Stadtkreis Wiesbaden, den Mainkreis, den Ober-Taunuskreis, den Untertaunuskreis und den Landkreis Frankfurt a. M. umfaßt, die 29 Steuerpflichtigen dieses Bezirks zwei Abgeordnete. Wahlort: Wiesbaden, im Regierungsgebäude dabeilbst Bahnhofstraße 13; Wahltermin Mittwoch den 6. September d. J. Vormittags 10 Uhr.

* (Stechbriefflich verfolgt) werden von der hiesigen Kgl. Staats-anwaltschaft: 1) der Schreiner August Stuger aus Bad Ems wegen Diebstahls und 2) die Dienstmagd Elise Grohhaus von Eichen bei Hanau wegen gleichen Reats.

* (Weg-Reparatur.) Die Bürgermeister des Kreises Wiesbaden sind seitens des Landrathsamtes aufgefordert worden, sofort, sobald es nur die Erntearbeiten erlauben, die nothwendigen Reparaturen vornehmen zu lassen, welche durch das anhaltende Regenwetter, insbesondere durch das Stromwasser bei Gewittern an Viehtrassen nothwendig wurden, damit nicht etwa im Herbst manche Wege geradezu unfahrbar sind.

* (Unfall.) In Griesheim bei Höchst ereignete sich gestern ein schrecklicher Unglücksfall. Der dortige Wegemeister Herr Feiz wollte einem an einer Dampf-Drehmaschine beschäftigten Manne die Construction seines Revolvers erklären, dabei ging letzterer los, der Mann wurde am Kopfe verletzt und war bald darauf eine Leiche. Die Untersuchung ist im Gange.

* (Schiedsmanns-Institut.) In Höchst wurde Herr Bürgermeister Viech zum Schiedsmann und Herr Apotheker Kayser als dessen Stellvertreter für die nächsten drei Jahre gewählt.

* (Entwischen.) Die Dienstmagd Margarethe Klein von Eltville, geboren zu Habamar, ist am letzten Samstag Abend aus der wegen Diebstahls gegen sie erkannten Untersuchungshaft aus dem Amts-gerichtsgefängnis zu Eltville entwichen.

* (Ordens-Verleihung.) Dem Königl. Oberförster a. D. Meh zu Niederlahnstein ist der Rother Adlerorden vierter Klasse verliehen worden.

* (Personal-Nachricht.) Der Pfarrer Holzenthall zu Osterhai ist zum Königl. Schulinspector ernannt und demselben die Aufsicht über die seither zum Inspectionsbezirk Filfen gehörigen Schulen übertragen worden.

* (Vacant.) Die Lehrstelle zu Gehlert, Amis Hagenburg, mit einem decretirten Gehalte von 900 Mark soll bis zum 1. October l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen sind bis zum 15. September zu bewerkstelligen.

Kunst und Wissenschaft.

— (Kirchen-Concert.) Anfang nächsten Monats wird Herr Adolf Wald, Organist an der protestantischen Hauptkirche, sein erstes diesjähriges Orgel-, Vocal- und Instrumental-Concert veranstalten. Infolge der umfangreichen, schon mehrere Wochen in Anspruch nehmenden Herstellungsarbeiten an der Orgel der Hauptkirche mußte der diesjährige Concert-Cyclus des Herrn Wald eine Verzögerung erleiden.

* (Curaus. — Künstler-Concert.) Die Besucher eines am nächsten Dienstag den 29. August im Curohause stattfindenden großen Concertes der städtischen Curo-Direction werden unter anderen hervorragenden Mitwirkenden zunächst der im vorigen Winter in Deutschland rühmlich bekannt gewordenen Coloraturfängerin Fräulein Dina Deumer, welche kürzlich wieder in einem Cyclus von Concerten in Kopenhagen große Erfolge errungen hatte, begegnen. Neben dieser Künstlerin nennt das Programm den Componisten und Cello-Virtuosen Jules de Swert, dessen Meisterschaft in der Behandlung seines Instrumentes weltbekannt, sowie die mit dem ersten Preise des Brüsseler Conservatoriums ausgezeichnete Pianistin Fräulein Jélie Moriamé, deren Spiel sich in Holland und Belgien großen Rufes erfreut. Die Orchesternummern und orchestrale Begleitung werden von unserem vortrefflichen Curo-Orchester ausgeführt, während die Pianofortebegleitung in die bewährten Hände des Herrn Pianisten Benno Voigt gegeben ist. Es steht somit ein sehr respectabler Kunstgenuss bevor, auf welchen wir schon heute hinzuweisen uns erlauben.

— (Im Palmengarten der Tonhalle zu Zürich) eröffnete Herr Capellmeister Kéler Béla am vergangenen Dienstag vor einer zahlreichen Zuhörerschaft einen Cyclus von Gastspiel-Concerten. Kéler Béla ist in der ganzen Schweiz, durch seine speziell für dieselbe geschriebenen Compositionen („Erinnerung an den Gletschergarten in Luzern“, „Am Züricher See“ [Volks], „Die Alpen, oder Wanderung durch die Schweiz“, idyllisches Tongemälde — „Alpenjäger-Marsch“ u. a. m.) bekannt und außerordentlich beliebt, und so konnte es denn nicht fehlen, daß ihn beim Erscheinen am Dirigentenpulte am letzten Dienstag der lebhafteste Beifall des Publikums begrüßte. Nach beendeten Gastspielen in Zürich wird Herr Kéler Béla nach Frankfurt a. M. zurückkehren und im zoologischen Garten daselbst zum Benefice des Capellmeisters Herrn Louis Reiper am 30. August ein Concert dirigieren.

Aus dem Reiche.

* (Generalkassakarte.) Wie man erfährt, ist der Zeitpunkt, bis zu welchem die neue Generalkassakarte des deutschen Reiches hergestellt sein wird, noch gar nicht abzulehen. Das Werk ist gleichwohl in neuerer Zeit wesentlich dadurch gefördert worden, daß die Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg sich zur Herstellung einer Gradabtheilungskarte für das deutsche Reich vereinigt. Wie umfangreich diese Karte werden wird, mag daraus entnommen werden, daß dieselbe 674 volle Blätter umfassen wird, von welchen herzustellen haben wird der Generalstab Preußens 544, der Generalstab Bayerns 80, der Sachsens 30 und das statistisch-topographische Bureau Württembergs 20.

* (Reichstags-Bibliothek.) Der Katalog der Reichstags-Bibliothek ist erschienen. In der Vorrede desselben ist mit Recht auf den Umfang und die Bedeutung der Bibliothek hingewiesen worden, denn abgesehen von den sehr umfangreichen Zuwendungen und Geschenken, die ihr zu Theil wurden, gibt es kaum eine Bibliothek, die so unbeschränkt in ihren Mitteln war. Aus den dem Reichstage zugehenden allgemeinen Rechnungen und Etatsübersichten ist zu entnehmen, daß in den zehn Jahren seit Gründung der Bibliothek zur Anschaffung von Büchern etwa eine Viertel Million Mark verbraucht worden sind. Seitdem mit dem Etat für 1879/80 das Ordinarium zur Anschaffung von Büchern mit 30,000 Mark fixirt wurde, sind jährlich etwa 10,000 Mark nicht zur Verwendung gekommen.

* (Weltausstellung zu Amsterdam.) Die Reichsregierung hat eine Beteiligungs des Reiches an der im künftigen Jahre zu Amsterdam stattfindenden internationalen Ausstellung abgelehnt. Wie nachträglich bekannt wird, ist dafür der Grundsatz maßgebend gewesen, derartige Ausgaben, wenn die Zwecke nicht erweislich als nützlich zu erachten sind, nicht mehr zu bewilligen. Man will hierdurch eine Einschränkung der Zahl der Anträge in dieser und ähnlicher Richtung für die Zukunft erreichen. Uebrigens hört man, daß die deutsche Privatindustrie sich trotzdem zahlreich zur Beschickung der Amsterdamer Ausstellung gemeldet hat.

Vermischtes.

— (Ein durchgebrannter Schützenkönig.) In L., einem Ort in Münsterlande, war — so schreibt man der „Westfälischen Volkszeitung“ aus Dülmen — am vorigen Sonntag Schützenfest und Vogel-schießen. Ein Knecht legt an, um dem Vogel einen gehörigen Schuß auf den Hals zu brennen, zielt, brüht los und das Unglück will es, — das Ungeheuer kommt herunter. Große Freude auf der einen, große Enttäuschung auf der anderen Seite. Unser Knecht aber ist ein Mann des raschen Entschlusses; er entsetzt sich den Händen Derer, welche ihn mit Gewalt

zum Könige machen wollen, und knieft aus. Würde er sich doch ein ganzes Jahr plagen und schinden müssen, um die Kosten der unverschämten Ehre herauszuschlagen! Nun ist L. in Noth. Man berathschlägt und faßt den Entschluß, die Stange herunterzulassen, den Vogel wieder aufzuheben und von Neuem zu erlegen. Das geschieht denn auch, und der glückliche zweite Schütze hat als Vice-König an Stelle des durchgebrannten Königs das Fest regiert, der erste König aber soll noch nicht zurückgekehrt sein.

— (Zu der sensationellen Verhaftung.) Aus Glatz wird der „Schles. Volksztg.“ zu dem Bericht des „Berliner Börsen-Courier“ über die Verhaftung des Directors des Moabit Zellen-Gefängnisses, Hauptmann a. D. v. Falkenstein, berichtend folgendes geschrieben: „Der die Verhaftung vornehmende Beamte Hanitz ist nicht Polizei-Secretär, sondern Polizei-Commissar. v. Falkenstein weilte den ganzen Nachmittag mit den Seinigen im „Hotel zum schwarzen Bär“, wurde aber von der Polizei bewacht. Da die hiesige Polizei kein eigenes Polizei-Gefängnis hat, wurde v. Falkenstein gegen Abend nach dem Gerichts-Gefängnis gebracht, wo er mit dem ehemaligen Postsecretär Brauner, dem ehemaligen Gas-Inspector Falkenstein und einem Gruben-Inspector, welche wahrlich nicht den leisesten Anflug eines „Strolches“ verrathen, im Gegegentheil — recht gebildete Leute sind, übernachtete. Der dem Falkenstein nach Berlin begleitende Polizei-Beamte Fetsel aus Glatz, ein ehemaliger Gendarm, wird wohl gewußt haben, wie man „auf Requisition“ höherer Behörden Verhaftete „zu behandeln habe. Uebrigens sind Beide von hier in einem Coupé II. Classe nach Berlin abgedampft. Die hiesige Polizeibehörde hat übrigens gegen diejenigen Blätter, welche jene falschen, belebenden Anschuldigungen aufgebracht haben, bereits den Strafantrag gestellt.“

— (Unglücksfall auf der Rennbahn.) Bei dem am Samstag bei Oberau in der Nähe von Lüben i. Schl. abgehaltenen Rennen der Offiziere der 9. Cavallerie-Brigade führte der Secondelieutenant Graf Anton zu Stolberg-Bernigerode vom 1. schlesischen Dragoner-Regiment No. 4, der jüngste Sohn des Generals der Cavallerie und ehemaligen commandirenden Generals des 7. Armeecorps, Grafen Wilhelm zu Stolberg-Bernigerode, so unglücklich, daß er befehlungslos vom Platze getragen werden mußte. Ueber die Art der Verletzungen ist nichts Genaueres bekannt geworden, doch scheinen dieselben ziemlich bedenkliche zu sein, da der Graf bis Sonntag Mittag die Besinnung noch nicht wieder zurück erhalten hatte.

— (Vermißtes Schiff gefunden.) Aus Hammerfest, 23. Aug., wird gemeldet: „Das vermißte Schiff „Leigh Smith“ ist aufgefunden worden. Die aus 25 Köpfen bestehende Mannschaft wurde am 3. August am Matschlin Schar (auf Nowaja Semlja) vom Walfischfahrer „Hope“, Capitän Allan Young, aufgenommen. Das Schiff erlitt am 22. Juli 1881 Schiffbruch im Eise. Die Mannschaft überwinterte in Steinhütten auf Franz-Josephsland; sie sind Alle wohl.“

— (Ein komisches Mißverständnis.) Passirte jüngst in Brunn. Ein dortiger Geschäftsman hatte das Glück, von seiner Gattin mit Zwillingen, zwei gesunden Knaben, beschenkt zu werden. Ueberglücklich zeigte er dieses seinem in der Hauptstadt lebenden Bruder in einem humoristischen Briefe an: „Gestern sind zwei Jungen in mein Haus gekommen, die ich als Deine Neffen ausgeben. Ich habe sie demgemäß im Hause aufgenommen.“ Tags darauf erhielt unser Geschäftsman folgendes Telegramm: „Habe keine Neffen; die bewußten sind sicherlich Schwindler. Hüte Dich!“ Der Empfänger des Telegramms hüte in der That — die Kinder aufs Sorgsamste und schrieb dann an seinen ängstlichen Bruder eine nüchterne Anzeige von der Ankunft der Zwillinge, welcher auch bald ein zweites Gratulations-Telegramm folgte, in welchem die Neffen anerkannt wurden.

— (Die achtjährige Schulpflicht in Japan.) Aus Japan erhielt ein pädagogisches Fachblatt, die „Preussische Schulzeitung“, die Uebersetzung der hauptsächlichsten Bestimmungen des dortigen Schulgesetzes, das seit December 1880 in Kraft ist. Wir wollen einige derselben mittheilen. Das japanische Schulgesetz schreibt vor: „Alle Unterrichtsanlagen des ganzen Reichs stehen unter der Aufsicht des Unterrichtsministers. Die Volksschule ist eine Lehranstalt, in der man den Kindern den sogenannten allgemeinen Unterricht zu ertheilen pflegt. Die Lehrgegenstände sind: Sittenlehre, Lesen, Schreiben, Arithmetik, Geographie und Geschichte; nach dem Dickszstände auch Zeichnen, Singen, Turnen, Umriffe der Anatomie, der Physiologie und der Naturgeschichte; für die Mädchen ist die Nähtkunst erforderlich. Schulpflichtig ist jedes Kind vom 6. bis zum 14. Lebensjahre, also 8 Jahre. Die Eltern und Vormünder sind verpflichtet, das Kind in eine Volksschule zu schicken.“

— (Sächsischer Patriotismus.) „Ja, sah'n Se, da rümen sich immer de Breichen mit ihrer grohen Dapfergeit; aber was wär's denn bei St. Privat gewäsen, wenn mir Sachsen nich derbei gewäsen wär'n?“ — „Kerchguchen wär's gewäsen!“

R E C L A M E N .

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Reck! Reckel's Jap. Hühneraugenpulver kauft m. nur ächt bei Dahlem & Schild, Langg. 3. Bei Richter, w. d. Kaufpr. zuzufügen. Hdt. Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die Trauer-Nachricht von dem am Dienstag Morgen in Folge eines Hirnschlags erfolgten plötzlichen Tode unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers, des Steinhauers

Wilhelm Roos.

Die Beerdigung findet Freitag den 25. August Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 23. August 1882.

5370

Wirtzfeld'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen,

44 Rheinstrasse 44.

Beginn des Winter-Semesters: Montag den 18. September Morgens 9 Uhr. 4802

Die Botenfrau

Catharine Schreiner, Ehefrau des Dienstmanns Schreiner No. 11, ist aus meiner Arbeit entlassen.

G. Krentzlin, Kgl. Hoflieferant.

Sämmtliche Farben und Utensilien für

Öl-, Aquarell-, Holz- & Porzellanmalerei

in reichster Auswahl bei

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Strickwolle und Rockwolle,

so wie alle Kurzwaaren empfiehlt

Conrad Becker,
53 Langgasse 53.

Eine Chaise longue, 2 Sessel, 3 Fenster, Rips-Vorhänge mit Franzen und Haltern, sowie 2 noch gut erhaltene Teppiche zu verkaufen Adlerstraße 23. 4265

Ankauf von getragenen Kleidern, Weißzeug und Möbel zu dem höchsten Preis.

W. Münz, Rehgasse 30.

Die Spiegel-Handlung

von

A. BAUER,

1 Grabenstraße 1,

empfiehlt eine schöne Auswahl vergoldeter Pfeiler- und Ovalspiegel in solider Ausführung zu sehr billigen Preisen.

NB. Ersuche verehrliches Publikum, sich von meinen Waaren und Preisen zu überzeugen, bevor es sich an die sog. Gelegenheitskäufe wendet. 5110

Steinerne Einmachständer

und Töpfe in allen Größen, sowie irdenes und Bunselauer Geschirr in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen 3650 Säfuerei von Fr. Mollath, Schulberg 2.

Hühneraugen

beseitigt man ohne Schmerzen und Gefahr durch den Gebrauch des Pelodins, in Flaschen à 75 Pf.

Den Alleinverkauf habe Herr H. J. Viehoever, Marktstraße 23, gegeben. 1107

T. Fresenius, Apotheker.

Zu verkaufen: Großer Mahagoni-Toilette-Spiegel, Weinflaschen, Gummibäume, 2,80 Mtr. h., Oranienstr. 6, II. 5158

Rheingauer Weinessig,

von keiner Concurrenz übertroffen,
aus der

Rheingauer Weinessig = Fabrik

von

4524

Martin Prinz in Schierstein im Rheingau,

nach eigener seit 1829 bewährter Methode.

Der

Weinessig

meiner Fabrik ist analysirt und als vollkommen normal, wohlriechend, wohlschmeckend und frei von allen fremden Stoffen befunden worden.

Zum Einmachen

wird für die Haltbarkeit meines Weinessigs garantirt, ebenso daß derselbe nur aus den reinsten und feinsten weingaren Flüssigkeiten bereitet, auf dem Lager an Säure zunehmend und lange haltbar ist.

Zu haben bei:

Herrn Ferd. Alexi.
" F. Bellosa.
" C. W. Bender.
" A. Bergholz.
" J. Betzelt.
" H. Bind.
" H. Bosson.
" Ed. Brecher.
" H. Cürten.
" Dahlem & Schld.
" C. Dielmann.
" Joh. Dillmann.
" K. Dorn.
" H. Eifert.
" J. Emmert.
Frau Chr. Ernst Wwe.
Herrn P. Freihen.
" A. Gottlieb.
" V. Groll.
" Jac. Haas.
" Wilh. Hanson.
" Jac. Haxel.
" L. Heinz.
" Th. Hendrich.
" W. Knapp.
" Jac. Kunz.

Herrn G. Mades.
" A. Moders.
" Ph. Müller.
" Jac. Nauheim.
" K. Petry.
" H. Pfaff.
" L. Pomy.
" L. C. Privat.
" Ph. Rath.
" Ph. Reuscher.
Frau L. Roth Wwe.
Herrn Th. Rumpf.
" J. Schaab.
" W. Schlepper.
" E. K. Schlink.
" A. Schmitt.
" Jac. Urban.
" A. Veberné.
" H. J. Viehoever.
" J. C. Walther.
" C. Witzel.
" J. W. Weber.
" F. Weck.
" P. J. Weil.
" Chr. Weimer.
" P. Wüst.

Herrn A. Zimmermann.

Ia holl. superior Vollhäringe,
marinirte Häringe,
Berliner Rollmops,
russ. Sardinen,
neue Salzgurken,
neue Essiggurken,
neues Sauerkraut

bei
5175

Louis Schüler,
15 Rengasse 15.

Ia neues Mainzer Sauerkraut

per Pfund 12 Pfg.

5319

Ia neue holländ. Vollhäringe

per Stück 10 Pfg.

empfehl

A. Renner, H. Burgstraße 1.

Zu verkaufen:

Ein großer Drahtkäfig für Nachttauben, Preis 20 Mark,
ein schöner do. " Eichlächchen, " 15 "
ein einfacher do. " Amjeln, " 4 "
ein eisernes Blumengefäß für 42 Töpfe, " 15 "
Näheres in der Expedition d. Bl. 5152

Alle Arten Möbel, Glas und Porzellan, wie neu, billig
abzugeben Wellrichstraße 7, 1 Etage hoch. 5202

Ein wenig gebrauchter Sessel (Preis 40 Mk.) ist abzugeben
Michelsberg 12. 527

Unterricht.

Eine staatlich geprüfte, erfahrene Lehrerin mit
besten Empfehlungen wünscht Unterricht zu ertheilen.
Mäßiges Honorar. Off. sub M. F. 40 an die Exp. erb. 478
Eine Engländerin wünscht Sprach-, Musik- und
Sing-Unterricht zu ertheilen. Näheres Frankfurter
straße 12. 526

Eine geprüfte Lehrerin ertheilt Nachhilfestunden
gegen mäßiges Honorar. Näheres Expedition. 398
Ein Stud. phil. wünscht Privat- und Nachhilfe
stunden zu ertheilen. Näh. Expedition. 528
Stenographie in 20 Stunden. Näh. Exped. 536

Immobilien, Capitalien etc.

Den An- und Verkauf von Geschäfts- und Land-
häusern, sowie Bauplätzen vermittelt

W. Halberstadt, Hellmündstraße 21a. 3577

Villen und Geschäftshäuser in besten Lagen zu verkaufen
durch Ch. Falker, Saalgasse 5. 718

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Stra-
ße befindliches, dreistöckiges Wohnhaus mit Garten, auch
für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per
1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1412

Land- und Stadthäuser in verschiedenen Lagen mit kleinen
und großen Gärten zu verkaufen. Näh. Exped. 3163

Die Besichtigung Kirchgasse 2, Edhaus mit großem Garten
(Bauplätze), soll verkauft werden. Jede gewünschte Auskunft
ertheilt der mit dem Verkauf beauftragte Agent

Fr. Bollstein, Bleichstraße 21. 3979

Haus kleine Webergasse 1 und 3, Ecke der Häfner-
gasse, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist ab-
theilungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näh. Kirchgasse 9. 143

Villa Blumenstraße 11

ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 14811

Villa Kapellenstraße 53 zu verkaufen. 3794

Landhäuser (prima Lagen) mit 150 Rth., 80, 76, 125, 110,
70 Rth. u. Garten zu verkaufen. Näh. Expedition. 4140

Eine im vorigen Jahre neuerbaute kleinere Villa (11 Zimmer u.
enthaltend) an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen oder
zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3834

Bauplatz an der Kapellenstraße (schön gelegen) zu verkaufen
Näheres Expedition. 1610

Eine gangbare Wirthschaft mit Inventar auf gleich
oder 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 4824

Gangbare Wirthschaft sofort zu vermieten. Näh.
Wellrichstraße 13, 1 Et. 5371

16,000 Mark auf gute Nachhypothek bei pünktlicher Zins-
zahlung gesucht. Offerten unter A. R. 70 werden an die
Expedition d. Bl. erbeten. 5143

8200 Mark auf eine gute Hypothek zu 4 1/2 pCt. obm.
Matter auf gleich zu leihen gesucht. Näh. Exped. 5373

42,000 Mark auf 1. Hypothek in hiesige Stadt sofort
auszuleihen. Näh. Exped. 315

Reines u. halbreines Kiefernholz,

30, 35, 40, 45, 50, 60 und 70 Mm. stark,

offeriert **C. A. Keppel, Holzhandlung.**
Bauer im Güterbahnhof der Hess. Ludwigsbahn. 5151

Kohlen:

La sehr stückreiche **Ofenkohlen** . à 16.50 Mt. } per Fuhre von
La gew. **Rußkohlen** (größte Sorte) à 19.50 " } 20 Centnern
franco Haus Wiesbaden bis auf Weiteres direct aus dem
Schiffe zu beziehen.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,**
Langgasse 20, entgegen.Bei Baar-Zahlung 50 Pfg. per 20 Centner Rabatt.
Biebrich, den 20. August 1882.99 **Jos. Clouth.**

Für Hundeliebhaber.

Ein weißer **Budel**, jung, klug, gelehrt und äußerst lebhaft,
ist für 30 Mark abzulassen. Näheres Expedition. 5 53Adlerstraße 37 ist **Wist** zu verkaufen. 5294Reiner **Rubdung** ist zu verkaufen Helenestraße 5. 5287

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein geb., junges Mädchen sucht Stelle zur Vervollkommenung
im Haushalt, und wird mehr auf gute Behandlung als auf
hohes Salair gesehen. Näh. Taunusstraße 19, 3. Stod. 5070Ein gebildetes Fräulein mittlerer Jahre, im Kleidermachen,
Kochen, Bügeln, überhaupt in weiblichen Handarbeiten erfahren,
auch zur Krankenpflege geeignet und gut empfohlen, sucht
Stellung. Näheres Adolphsallee 33, Parterre. 4967

Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen gesucht

Ludwig Hess, Webergasse 4. 3987Eine geliebte **Maschinen-Näherin** auf
Weißzeug (Wheeler & Wilson), sowie einige
jüngere Mädchen, die das Weißnähen erlernt
haben, per sofort gesucht. 5198

Adolf Stein, kleine Burgstraße 6.

Ein Dienstmädchen gesucht Hochstraße 4, 1 Stiege. 5180

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf
gleich oder 1. Sept. gesucht. N. Nicolassstraße 14, 1 Tr. 5322

Braves Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit

versteht und gut empfohlen
ist, per 1. Sept. gesucht Bahnhofstraße 6, 1 Stiege h. 5317Ein ordentliches Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann
und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht Lahn-
straße 2. 5295Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat und tüchtig in allen Hausarbeiten ist,
wird als Mädchen allein auf gleich oder 1. September gesucht
Kaiserstraße 9, 1 St. 5063Ein mit besten Zeugnissen versehener junger Mann
wird als **Hausbursche** gesucht.**Adolph Dams, Möbelfabrikant.** 5014

Näheres in der Expedition d. Bl. 5326

Jungen im Alter von 15—17 Jahren

finden auf der **Salzmühle** bei **Biebrich**
wohnende Beschäftigung. 5160

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht zum 1. October oder früher 2 oder 3 Zimmer, gelegen
in dem Stadttheile zwischen Wilhelmstraße, Rheinstraße, Schwal-
bacherstraße, Michelsberg, Markt und Burgstraße. Offerten
unter A. B. an die Exped. d. Bl. erbeten. 5026Gesucht von ruhigen Miethern ohne Kinder zum 1. April
1883 eine

Wohnung,

eine oder zwei Treppen hoch, bestehend aus 6—7 Zimmern
nebst Rubehör, in der Parkstraße, oberen Taunusstraße, Elisa-
bethenstraße oder Nerothal. Offerten sub T. No. 83 an die
Expedition d. Bl. erbeten. 5155

**Eine elegante, unmöblirte
Wohnung von 5—6 Zimmern,
Küche und Zubehör für eine
ruhige Familie sofort oder auf
1. October gesucht. Adressen
mit Preisangabe unter „1001“
in der Exp. d. Bl. erbeten.** 5276

Angebote:

Adelheidstraße 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern,
Rubehör und großem Balkon auf 1. October zu vermieten.Näheres bei Architect **Schellenberg**, Wilhelmstraße. 904**Adelheidstraße 12**, Bel-Etage, ein eleganter Salon mit
Balkon und schöne Zimmer, möblirt zu vermieten. 14185**Adlerstraße 1** eine Mansarde zu vermieten. 4142**Adolphsallee 23** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 elegan-
ten Zimmern nebst Rubehör, sofort zu vermieten. Näheres
Adolphsallee 21, Parterre. 1051**Adolphsallee 25** sind elegante Wohnungen von 6 resp.
8 Zimmern und Rubehör zu vermieten. Näh. Adolphs-
allee 12 oder im Hause selbst durch Fr. **Bedel**, Architect.**Adolphsallee 27** ist die Parterre-Wohnung, enthaltend
6 Zimmer, Küche und Rubehör, zu vermieten. Näheres
Wilhelmstraße 32 im Bankgeschäft. 11443**Adolphsallee 33** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
7 Piecen nebst Rubehör, auf den 1. October zu vermieten.
Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 14176**Albrechtstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller zum 1. October an eine ältere Dame resp.
Herrn zu vermieten. Näh. Adolphsallee 37, 2 Treppen,
bis 4 Uhr Nachmittags. 1404**Albrechtstraße 21a**, Part., ein möbl. Zimmer z. vm. 4673**Bahnhofstraße 10**, Bel-Etage, Salon mit Balkon und
4 große Zimmer mit Rubehör, auf 1. October zu vermieten.Näh. **Louisenstraße 20**, 1 St. Anzusehen v. 10—12 Uhr. 5315**Bleichstraße 8** ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und
Balkon per October zu vermieten. Näh. im Laden. 782**Bleichstraße 15** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern
und Rubehör auf 1. October zu vermieten. 10316**Bleichstrasse 15a**, Bel-Etage, möbl. Zimmer an
Herrn zu vermieten. 10995**Bleichstraße 15a** ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern
zu vermieten. 1044**Bleichstraße 16**, 3. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 14964**Bleichstraße 16**, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 3519**Bleichstraße 19** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Man-
sarden mit Rubehör auf 1. October zu vermieten. 1349**Bleichstraße 19**, 2 Stiegen hoch, Wohn- und Schlafzimmer,
sehr gut möblirt, zu vermieten. 2272**Große Burgstraße 3**, I., zwei fein möblirte Zimmer
zu vermieten. 2661

Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zum **1. October** zu vermieten. 12951

Gr. Burgstraße 14 elegant möbl. Zimmer (mit od. ohne Pension) zu vermieten. 3409

Dohheimerstraße 14, Parterre, 4 Stuben, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4935

Dohheimerstraße 48b ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf **1. October** zu vermieten. 2609

Al. Dohheimerstraße 2 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf **1. October** zu vermieten. 3566

Elisabethenstraße 5 ist das Hochparterre mit Souterrain oder die Bel-Etage zum **1. October** zu vermieten. 3986

Elisabethenstraße 18 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9147

Ellenbogengasse 7 ist eine heizb. Mansarde zu verm. 5042

Feldstraße 3 ist eine Wohnung auf **1. Oct.** zu verm. 2943

Emserstraße 13, Parterre, sind 6 Zimmer und geschlossene Veranda an ruhige Leute auf August oder später zu verm. 950

Feldstrasse 13 ist ein vollständiges Logis auf **1. October** zu vermieten. 4656

Feldstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf **1. October** zu vermieten. 3423

Frankenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör auf **1. October** zu vermieten. 1422

Frankenstraße 9, 1 Treppe hoch rechts, ist ein schön möbl. Zimmer auf **1. September** zu vermieten. 5119

Villa Frankfurterstrasse 2 ist die 2. Etage (unmöblirt) von gleich an jahresweise zu vermieten. 14840

Friedrichstraße 5, nahe dem Curpark, möblierte Wohnung mit Küche zu verm. 4770

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer zu verm. 4480

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Balkon nach der Adolphsallee, und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 4921

Helenenstraße 18, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf **1. October** zu vermieten. Näh. 2 St. h. bei Daum. 685

Hellmundstraße 1d zwei möbl. Zimmer zu verm. 4149

Hellmundstraße 11, Stb., möbl. fr. Zimmer zu verm. 916

Hellmundstraße 11 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf **1. October** zu vermieten. 3484

Hellmundstraße 5a ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per October zu vermieten. Näh. Fleischstraße 11. 4525

Hellmundstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf **1. October** zu vermieten. 5025

Hellmundstraße 11, 1. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den **1. October** zu vermieten. 1540

Hellmundstraße 27a möbl. Zim. mit u. ohne Kost zu vm. 4523

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie eine Wohnung von vier Zimmern an ruhige Familien zu vermieten. 1503

Hellmundstraße 29 sind auf **1. October** c. 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näh. bei B. h. Menz, Röderstr. 6. 1478

Hermannstraße 9 ein möbliertes Zimmer zu verm. 14495

Hochstraße 20 sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Küche mit einer Werkstätte zu vermieten. Näheres Kirchgasse 51 bei Kleber. 2817

Jahnstraße 3 im Vorderhaus ist eine Wohnung auf den **1. October** zu vermieten. 2867

Jahnstraße 17 ist auf **1. October** d. J. die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. Einzusehen von 11—12½ Uhr Vormittags u. von 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres Karlstraße 10, Parterre. 822

Jahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu vermieten. 60

Jahnstraße 19 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf **1. October** zu vermieten. 1373

Kapellenstraße 8 möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 2398

Kapellenstraße 37 zwei möblierte Zimmer zu verm. 1717

Kapellenstraße 53 möbl. Villa, auch getheilt, zu verm. 2747

Karlstraße 15 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer u. auf **1. October** zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 724

Karlstraße 30 eine freundl. Mansard-Wohnung zu verm. 3233

Kirchgasse. Ein Salon mit Schlafcabine oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 107

Kirchgasse 45 sind 2 ineinandergehende Dachzimmer auf **1. September** zu vermieten. 376

Kranzplatz 1, 2 Treppen hoch rechts, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per **1. October** zu vermieten. Näheres bei W. Heuzeroth, gr. Burgstraße 17. 412

Lahnstraße 2 (Villa) die elegante Bel-Etage mit Gartenbenutzung für 900 M. jährlich zu vermieten. 347

Langgasse 4 ist ein schönes Logis zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 503

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör auf den **1. October** zu vermieten. 352

Leberberg 1 Bel-Etage und 2. Stock, je 5 Zimmer, Mans., Balcon u. Zubeh., vom **1. Oct.** möblirt oder unmöblirt zusammen oder getheilt zu verm. 7211

Leberberg 5 („Villa Albion“) ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 723

Villa Frorath, Leberberg 7, möblierte Wohnungen, auch Pension. 386

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten. 1173

Louisenstraße 41 zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 470

Mainzerstraße 3 ist die Bel-Etage mit Küche möblirt zu vermieten. 45

Villa Mainzerstrasse 24 möblierte Familien-Wohnungen mit od. ohne Pension. 121

Marktstraße 14, vis-à-vis dem königl. Schloß, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, möblirt oder unmöblirt, sofort oder auf **1. October** zu vermieten. 30

Mauergasse 15 sind 2 schöne Zimmer auf **1. October** zu vermieten. 42

Michelsberg 7, 1 St. h., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per **1. October** zu vermieten. 48

Moritzstraße 6, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von 6 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen auf **1. October** zu vermieten. 54

Moritzstraße 15 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, die eine sogleich, die andere per **1. October** zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre rechts. 67

Moritzstraße 17 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör auf **1. October** zu vermieten. Näheres bei Karl Bedel jun. 387

Moritzstraße 50, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Besichtigung an jedem Wochentage von 11—1 Uhr. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 9

Die Villa Nerothal 7 auf **1. October** zu vermieten. Einzuf. v. 11—12 und v. 4—6 Uhr. N. Nerothal 5. 108

Nerothal 7 möblierte Zimmer mit Pension. 34

Reugasse 3, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 38

Nicolaßstraße 2, Bel-Etage, 7 Zimmer, zu vermieten. Näh. Parterre. 38

Platzstraße 10 ist die elegante **Bel-Etage**, bestehend aus Salon, 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sowie ein großes, grades Frontspitz-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 4349

Nicolaßstraße 17 ist die **Parterrewohnung** von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 994

Oranienstraße, nahe der Rheinstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Marktstraße 29, eine Stiege hoch. 1768

Oranienstraße 15 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern mit großem Salon und Balkon, Badeeinrichtung nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Frontspitzwohnung. 1681

Oranienstraße 16 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 848

Oranienstraße 16, **Bel-Etage**, Salon nebst großem Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 5035

Oranienstraße 22 sind 6 Zimmer u. mit Balkon im zweiten Stock per October zu vermieten. 2537

Parßstraße 15 ist die möblierte **Bel-Etage** mit Küche und Gartenbenutzung auf gleich zu verm. 10787

Rheinstraße 5 (Südseite) ist die **Bel Etage**, möbliert oder unmöbliert, von 10 Zimmern mit Zubehör zu verm. 3247

Rheinstraße 18 ist die Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Baubureau Friedrichstraße 25. 3271

Rheinstraße 33 sind einzelne möbl. Zimmer, sowie möbl. Wohnungen zu verm. 96

Rheinstraße 39 sind zwei Zimmerchen im Hofe auf den 1. October zu vermieten. 4479

Rheinstraße 43, **Südseite**, ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October c., eventuell auch früher, zu vermieten. 2335

Rheinstraße 50 ist die **Bel-Etage** mit oder ohne Stallung auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Einzusehen **Nachmittags von 4—6 Uhr**. 540

Rheinstraße 52, **Promenaden-Seite**, ist die **Hochparterre-Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, großem Balkon, Garten und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. October zu verm. Näh. Vormittags daselbst eine Stiege hoch. 2213

Röderstraße 32 eine Parterrewohnung (links) zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. 2932

Schützenhofstraße 3 ist eine freundliche Wohnung im Hofe von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten; desgleichen auf 1. October eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör im Hofe; ferner ist ein sehr großes Local, vorzüglich für ein Möbelgeschäft geeignet, sowie ein zweitgroßer Raum, als Magazin und dergl. geeignet auf 1. October zu vermieten. 4008

Schwalbacherstraße 15, vis-à-vis der Infanterie-Caserne, ist ein gut möbliertes Zimmer, am 1. October event. schon früher beziehbar, zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 4 im Erdladen. 4742

Schwalbacherstraße 32 (Alte Seite) ist eine Wohnung von 9 Zimmern mit Zubehör und Gartengenuss auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 2652

Schwalbacherstraße 32 (Alte Seite) ist eine **Hochparterre-Wohnung** von 1 Salon und 6 Zimmern, mit Bade-Einrichtung, einer Veranda und Gartengenuss, auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 2653

Schwalbacherstraße 55 ist auf 1. October eine schöne Parterre-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Faulbrunnstraße 6. 5134

Schwalbacherstraße 73 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3455

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein großes Zimmer im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 3957

Al. Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 4021

Sonnenbergerstraße

ist wegen Wegzug eine comfortable möblierte Villa auf längere Zeit zu vermieten. Näh. Exp. 14344

Sonnenbergerstraße 20 zum Herbst herrschaftl. möblierte Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten. Näh. Parterre. 4569

Villa Sonnenbergerstraße 34.

1. Etage mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 14345

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 13190

Stiftstraße sind zwei fein möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 859

Stiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Deutsches Haus. 657

Stiftstraße 5, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 898

Stiftstraße 6 eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. Näh. Parterre. 3502

Stiftstraße 21, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October für 500 Mk. zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer oder Friedrichstraße 12, 2 Treppen hoch. 5127

Taunusstraße 5, 2 St., neben „Hotel Altesaal“, zwei gut möblierte Zimmer mit reizender Aussicht zu vermieten. 2343

Taunusstraße 9 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus einem Salon und 6 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres bei F. Wirth. 3765

Taunusstraße 17 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1072

Taunusstraße 41 ist die 1. und 2. Etage nebst sämtlichem Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten; jede Etage enthält 7—8 Zimmer. Auf Verlangen können dieselben auch schon früher bezogen werden. 14770

Taunusstraße 45

ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch sind daselbst einzelne Zimmer abzugeben. 1393

Wallmühlstraße 12, 1 St., eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Küchen und Zub., ganz od. getheilt, gleich zu verm. 2316

Wallmühlweg 12 ist eine kleine Wohnung zu verm. 4286

Wallmühlweg 14 ist eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4793

Walramstraße 9 ist eine Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei S. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 3930

Walramstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorschussverein (E. G.), Friedrichstraße 14b. 1891

Walramstraße 25 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3, Parterre. 1688

Walramstraße 31 ist der 2. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 350

Webergasse 14, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst, Laden rechts. 930

Webergasse 43, 1. Stock, ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. per 1. October zu vermieten. 2855

Webergasse 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Bodenkammer, Küche, Keller u. s. w. sofort oder später zu vermieten. 5082

Webergasse 46, Vorderhaus, ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1783
 Weillstraße 6 eine Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2051
 Weillstraße 5 ein auch zwei möbl. Zimmer z. vm. 5059
 Weillstraße 10, 1 Stiege hoch, 1—2 unmöblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 14254
 Weillstraße 20, Hinterhaus, ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 980
 Weillstraße 28 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Hinterhaus. 1185
 Weillstraße 39 ist per 1. October eine elegante Bel-Etage mit Balkon zu einem sehr mäßigen Preise zu vermieten. Näheres daselbst. 3344
 Weillstraße 46 ist der 2. Stock mit Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. 3215

Wilhelmsplatz 6 Familien-Pension.

Elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Die Villa liegt in ruhiger, schöner Lage, mit schöner Aussicht auf den Taunus. Dieselbe ist mit allem Comfort ausgestattet. 4221
 Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 4 Zimmern mit Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. Parterre bei Philipp Hasler. 783
 Ein gut möblirtes Zimmer, auch mit Pension, zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 6639
 Schöne Mans. an e. ruh. Person z. v. Adelsheidstr. 42, III. 11000
 Villa Weinreb, verlängerte Parkstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern u., zu vermieten. Näheres Selenenstraße 23. 14986
 Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Hirschgraben 23. 1423
 In meinem neuen Hause Rheinstraße 66a ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu verm. Näh. Wörthstraße 10. Fischer. 1732
 Eine Wohnung nebst Stallung und Remise, sowie ein großer Gemüse und Obstgarten auf 1. October zu vermieten. Näheres Goldgasse 8. 2371
 Eine Villa in bester Lage, eleganter Einrichtung und allen erwünschten Bequemlichkeiten, ist für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition 3642
 Im Nerothal ist eine schön möblirte Wohnung, Hochparterre, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Nerostraße 25 bei Herrn Tapezierer Egenolf Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr. 3777
 Villa in gesunder, schöner Lage (nördl.) mit od. ohne Möbel ganz od. theilweise zu verm.; auch zu verk. R. Exp. 3795
 Eine schöne Mansard-Wohnung, Stube, Kammer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 29a. 4108
 Ein Part.-Zimmer unmöbl. sogl. bill. z. vm. Walramstr. 29. 4223
 Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten Jahnstraße 15, Bel-Etage. 4313
 Ein unmöblirtes Parterrezimmer im Vorderhaus auf gleich zu vermieten Weillstraße 1. 4289
 Ein großes, schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten Steingasse 3, 1 Stiege hoch. 4963
 Bel-Etage, elegant möblirt, von 7 Zimmern und Küche ganz auch getheilt zu vermieten Weisbergstraße 5. 5111
 Eine Villa in bester Lage mit großem Garten ist vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Exped. 4923
 Ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten Metzgergasse 27 im Metzgerladen. 4489
 In einer in der Nähe der Wilhelmstraße gelegenen Villa ist 2 Treppen hoch eine gut möblirte Wohnung, bestehend aus Wohn-, Schlaf- und Garderobe-Zimmer, sowie Gartenbenutzung, zum Preise von monatlich 50 Mark, jedoch nur an einen Herrn auf 1. October zu verm. Näh. Exp. 5191

Gr., lustige, möbl. Mansarde zu verm. Karlsstraße 3, 3. St. 4558
 Eine möblirte Parterre-Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Bleichstraße 1. 4979
 In einer Villa am südlichen Abhange des Geisberges ist die möblirte Bel-Etage (4 Zimmer und Erker) mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. Taunusstraße 2. 4671
 Kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. Römerberg 1. 4979
 Zu vermieten im Hause Ecke der Langgasse
Laden und Schützenhofstraße 1. N. Ecladen. 9088
 Große Burgstraße 8 sind zwei geräumige, elegante Läden mit großen Schaufenstern und einigen daranstoßenden, hellen Zimmern auf gleich zu vermieten. 12952

2 Läden

2 Friedrichstraße 2 auf 1. October d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres bei L. W. Kurz, Hofphotograph, Museumstraße. 13376
 Der von Herrn Herzog bewohnte Laden Langgasse 31 ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei C. Schellenberg. 14449
 Webergasse 41, Neubau, Laden nebst vollständigem Logis und im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. auf 1. October zu vermieten. 1982
 In dem Guckel'schen Hause H. Burgstraße 1 sind auf 1. October zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 17. 1521
 Ein schöner Ecladen, nahe der Wilhelmstraße, ist für den Preis von 800 Mark, sowie ein kleiner Laden für 300 Mark auf October zu vermieten, eventuell beide zusammen für 1000 Mark. Näh. bei G. Wahr, Webergasse 17. 2383
 Nerostraße 19 ist ein Laden, worin seit einer Reihe von Jahren eine Metzgerei betrieben wurde, mit Wohnung sogleich zu vermieten. 3207

Laden mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Metzgergasse 31. 12367
Laden mit Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres Metzgergasse 30. 3237

In meinem Hause Langgasse 16 ist der als Bankcomptoir benutzte geräumige

Laden mit daraustoßendem Zimmer wegen Verlegung des Comptoirs in den 1. Stock mit oder ohne Wohnung per October zu vermieten.

Bernhard Liebmann. 1609

Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung ist auf gleich oder 1. October zu vermieten Langgasse 31. 3582
Laden auf 1. October zu vermieten Goldgasse 20. 4597
 Kirchgasse 13 ist ein Laden nebst Zimmer und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 4777
 Römerberg 1 kleiner Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5135
 Röderstraße 3 ist die Metzgerei auf später zu vermieten. Näh. bei Friedr. Groll. 3253
 Nicolassstraße 12 sind sofort zwei Magazinräume zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 36. 624
 Bleichstraße 9 ein Magazin zu verm. Näh. Weillstr. 28. 2301
Michelberg 28 sind Räume, für Magazine u. geeignet, zu vermieten. 4020
 Kirchgasse 22 ist ein großer Stall, für Magazin geeignet, sofort zu vermieten. Näh. bei J. Blum. 1888
 Ein Stall, auch als Magazin geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im „Storchneft.“ 3967
 Ein auch wohl anständige, junge Leute erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 2980
 Arbeiter erhält Kost u. Logis Grabenstr. 6, Kleidergeschäft. 4962

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 23. August.

Geboren: Am 19. Aug., dem Oberlagarethgehilfen Sergeanten Friedrich Kiefer e. L., N. Wilhelmine.

Aufgehoben: Der Metzger Michael König von Petersbädel, Gemeinde Fischbach, wohnh. zu Eitville, früher dahier wohnh. und Elisebeth Katharine Bunde von Eitville, wohnh. daselbst. — Der Kaufmann und Uhrmacher Georg Louis Oscar Bils von Duzlau, Reg.-Bez. Siegnitz, wohnh. zu Bilbao, Provinz Biscaya in Spanien, und Laura Emilie Wibrich von Freiberg im Königreich Sachsen, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 22. Aug., der Steinbauer Wilhelm Noos, alt 34 J. 7 M. 1 T.

Königliches Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1882. 23. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	743,2	740,7	743,6	742,50
Thermometer (Reaumur) .	+10,8	+13,0	+10,6	+11,47
Dampfspannung (Bar. Lin.) .	4,50	4,53	4,57	4,53
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	88,8	74,7	91,6	85,03
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	W.	S.W.	—
	stille.	frisch.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niederschlag pro □' in par. Eb.	—	—	12,7	—

Form, Regen, Mittags ft. S. S. W. Böen u. fast den ganzen Nachm. Regen.

*) Die Barometer-Anzeigen sind auf 0° C. reducirt

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 24. August 1882.)

Hotel du Parc:

Ihre Kgl. Hoh. Prinzessin Elisabeth von Hessen mit Dienerschaft, Schloss Panker.

Nassauer Hof:

Se. Hoh. Prinz Alexander Georg von Hessen, Prem.-Lieut. von der Lippe — und Bedienung, Schloss Philippsruhe.

Adler:

Kusch, Kfm., Hamburg.
Ferst, Kfm., Köln.
Eckstein, Consul, Amsterdam.
Issacksohn, Kfm., Berlin.
Rosset-Dardain, Kfm., Paris.
Rethore, Kfm., Paris.
Faulwasser, Sanit.-Rath m. Fr., Bernburg.
Ströckel, Land.-Ger.-Dir. m. Fr., Dresden.
Stödel, Justizrath, Dresden.
Groock, Kfm., Berlin.
Sarauw, m. Fr., Zürich.
Knaff, Kfm., Lavoilette.
Störz, Kfm., Leipzig.
Wathon, Fr., England.
Reinwald, m. Fr., Paris.
Kayser, Geh. Reg.-R. m. Fr., Berlin.
Schauenburg, Director, Crefeld.
Weychardt, Bürgerm., Weillburg.
Lüttich, Rittergutsb., Allstedt.

Bären:

Lagemann, Ober-Stabs-Arzt Dr., Bernburg.
Wollmann, Gymn.-O.-L. Dr., Köln.

Berliner Hof:

Goldstein, Fr. Rent., Berlin.

Hotel Block:

Friedländer, R.-Anw. m. Fr., Berlin.
Mosor, Fr., Warschau.
Hauwenhoff, m. Fam., Utrecht.

Zwei Bücke:

Wiegand, Frankfurt.

Hotel Dahlheim:

Elmer, Hotelb. m. Fam., Cannes.
Thiele, Director m. Fr., Barmen.
Born, Landes-Steuer-Dir. a. D., Schwerin.

Wasserhellenstalt

Schwarzachild, Kfm., Frankfurt.
Wenzdorf, Rheinpreussen.

Cölnischer Hof:

v. Rünne, Baron Gutsbes. m. Fr., Kurland.

Einhorn:

Mislap, Kfm., Basel.
Lang, Kfm., Frankfurt.
Heintz, Rentm., Schloss Dehrn.
Berck, Kfm., Alsfeld.
Hösel, Kfm., Lichtenstein.
Alberti, Bürgermeist., Wallbach.
Vogt, Gutsbes., Grebenroth.
Hubert, Stud., Plauen.
Weiss, Kfm., Mannheim.

Eisenbahn-Hotel:

Becker, Apoth., Königsberg.
Wettko, Landger.-Dir., Graudenz.
Arthur, Petersburg.
Michels, Petersburg.
Bauer, Kfm., Merseburg.
Kmidtson, Dr., Christiania.
Sirück, Dr., Sofia.
Berger, Fr. Dr. m. T., Kl.-Heubach.
Fleischmann, Kfm., Nürnberg.
Zweigeborn, m. Fr., Warschau.

Engel:

Schmidt, m. Fr., Frankfurt.

Europäischer Hof:

Köhler, Kfm., Berlin.
Goldstein, Kfm., Berlin.

Grüner Wald:

Schwake, Kfm., Frankfurt.
Mossner, Kfm. m. Fr., Heilbronn.
Smith, London.
Drühe, Landger.-R. m. Fam., Köln.
Snouck-Hurjonyje, Fr. Rent. m. Tochter, Visser.
Broch, Kfm., Köln.
Tolki, Rechtsanw., Neidenburg.
Tolki, Fr. m. Tcht., Neidenburg.

Hotel „Zum Hahn“:

Wegener, 2 Hrn., Pankow.
Wegener, Fr., Pankow.
Elsner, Fr. Opernsäng., Berlin.
Mannebach, Kottenheim.

Hamburger Hof:

v. Heddesdorff, Fr. Gutsbes., Wimmingen.
v. Heddesdorff, Fr., Wimmingen.

Vier Jahreszeiten:

Ingols, Fr., New-York.
Yay, New-York.
Burekhardt, Fr., Paris.
Hadden, Fr., New-York.
Bolesdan v. Kobreszycki, Polen.
Gerkoth, General-Direct., Berlin.
Noss, m. Sohn, Köln.
Lütens, Hamburg.
Molte, Fr. m. Tochter, Boston.
Cutlee, Fr., Boston.
Dwight, Fr., New-York.
Zachert, Baron m. Fr., Polen.
Upson, m. Fam., Amerika.
Verbeeck, m. Fam., Brüssel.
Norton, Fr., New-York.
Norton, 3 Fr., New-York.

Kaiserbad:

de Asarta, Gtsb. m. Fr., Petersburg.

Goldenes Kreuz:

Wernicke, Rent. m. Fr., Halle.

Nassauer Hof:

de Kate, Fr. m. Fam., Haag.
Thoureau, Fr. m. Sohn, Paris.
Bredt, m. Fr., Barmen.
Goldschmidt, m. Fr., Berlin.

Alter Nonnenhof:

Müller, Buchhändler, Berlin.
Puls, Kfm. m. 2 Töchter, Riga.
Bergwitz, Fabrikb. m. Fr., Riga.
Seelig, Kfm., Riga.
Schmale, Kfm., Berlin.
Killy, Kfm., Frankfurt.
Goetze, Rent. m. Fam., Utrecht.
Wieser, Pfarrer, Taiting.
Bohrer, Professor, Nürnberg.
Wernge, Gymn.-Lehr., Ahrweiler.
Engert, Kfm. m. Fr., Creuznach.
Fleisch, Rödelsheim.
Lieser, Lieut., Weillburg.
Bohlmann, Kfm., Minden.

Hotel du Nord:

v. Stazoff, Fr. Stadtrath m. Kind, Petersburg.
Fischer, Fr., Petersburg.
v. Levachoff, Hofrath m. Fam. u. Bed., Petersburg.
Meitzer, m. Fam. u. Bd., Amsterdam.

Villa Nassau:

Ralli, m. Fam., London.

Pfälzer Hof:

Postel, Bürgerstr.-Assist., Metz.
Mack, Architect, Rennerod.

Rhein-Hotel:

Smith, m. Fr., Cleveland.
Smith, m. Fr., Cincinnati.
du Marchés van Voorthuysen, Holland.

Verhoustraeten, m. 2 S., Antwerpen.

Greeve, m. Fr., Hamburg.

Ronghead, Glasgow.

Moore, Glasgow.

Schaaß, Kfm., Paris.

Martin, Dr. med., Berlin.

le Crossnier, Rent., Paris.

de Schoenan, Fr., Paris.

Ross-Johnson, Fr. m. S., London.

Dubson, Fr., London.

Hill, England.

Dixon-Mann, Dr. med., Manchester.

Botsford, Manchester.

Collard, m. Fam., London.

Duynstee, m. Fr., Gravenhagen.

Spalding, m. Fam., Paris.

Stegemüller, Fr., Gelnhausen.

Stegemüller, Fr., London.

Johnson, Boston.

Rheinstein:

Weidig, Rent., Giessen.

Goldenes Ross:

Lampert, Fr., Schnepfenbach.

Rose:

Bürgers, m. Fam., Berlin.
Henderson, England.
Telyhuys, m. Fam., Antwerpen.
Kind, Fr. Consul m. T., Antwerpen.
Saint Gilles, m. Fr., Paris.
v. Usedom, Major, Berlin.
Barton, Fr., England.
v. Plessen, Baron m. Bd., B.-Baden.
Thompson, Dr. m. Fr., England.

Weisses Ross:

Auerbach, Fr., Berlin.

Weisser Schwan:

Steiner, Fr., Ulm.

Spiegel:

Grimmé, Fr. m. Fam., Utrecht.
Gernsheim, Fr. Dr., Rotterdam.
Meier, Fr., Mainz.
Walter, Mülhausen.
Zinn, Fr. m. Tocht., Fürth.
Moser, Fr., Warschau.

Stern:

v. Kuffner, Fr. Rt. m. Fam., Wien.
Kossack, Fbkb. m. Fr., Spremburg.
Dieckerhoff, Kf. m. Fam., Petersburg.

Tannus-Hotel:

Idler, Kfm., Baienfurt.
Maathius, Kfm. m. Fr., Groningen.
Roost, Kfm. m. Fam., Antwerpen.
Lilver, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
Janensch, Kfm. m. Fr., Hannover.
Segelke, Kfm., Greiz.
Ehrenberg, Kfm., Eilenburg.
Eichholz, Apoth., Heiligenbühl.
Pöbe, Kfm., Königsberg.
Schultze, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Schwartz, Gutsb. m. Fam., Arton.
Janke, Comm.-Rath m. S., Berlin.
Mallmann, Kfm., Metz.
Blok, Kf. m. Fam., Geertrudenburg.
Siehr, Rechtsanw., Insterburg.
Kürschner, Kfm., Greiz.

Hotel Trinhammer:

Weidmann, Rechtsanw., Carthaus.
Thalheim, m. Fr., Leipzig.
Schütz, m. Fr., Eisenach.
Wappstreu, Prof. m. Fr., Wien.

Hotel Victoria:

Newport, 2 Hrn. Rent., St. Paul.
Michaelis, Oberförster m. Fr., Desterhagen.

Frith, Capitän, London.

Payne, Rent. m. Fr., Oxford.

Wittmore, Rent., Hartford.

v. Holstein, Obrist-Lieut. m. Fr., Borberg.

Byrne, Rent. m. Fr., London.

Ford, Fr. Rent., London.

England, Capitän, London.

Kennette, Rochester.

van Dyken Ueterwyk, Rent. m. Fam., Apeldoorn.

Cary, Fr. Rt. m. T., Shepton Mallet.

Hotel Vogel:

Neumann, Kfm. m. Fr., Reichenau.

Maurer, Bamberg.

Maurer, Fr. m. T., Bamberg.

Daubert, Kf. m. Fr., Regensburg.

Bolten, Kfm. m. Fr., Holland.

Hirsch, Referend. Dr., Berlin.

Hotel Weiss:

Winkler, St. Louis.

Stein, Petersburg.

Maier, Kfm., Hannover.

Meder, Brauereibes. m. Fr., Tangermünde.

In Privathäusern:

Friedrichstrasse 12:

Henckler, Rent., St. Louis.

Villa Germania:

Spencer Payne, m. Fr., London.

Villa Speranza:

van Dachne van Varich, Fr. m. Fam., Haag.

Douairière Beelaerts van Blokland, Utrecht.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen
Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend
7 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Abend 6 Uhr.

Altisraelitische Kultusgemeinde, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr,
Sabbath Muffaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr,
Sabbath Abends 7 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage
Abends 6 Uhr.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Freitag: Geschlossen.

Carhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Heute Freitag Nachmittags
4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Gartenfest. Bei Eintritt der
Dunkelheit: Feuerwerk, Illumination des Curparkes. Nach
Schluss des Gartenfestes und Feuerwerks: Ball in sämtlichen
Sälen des Carhauses.

Kochbrunnen. Concert Morgens 6 1/2 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montag, Mittwoch und
Freitag von 2-6 Uhr.

Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium
Alexandrastr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr:
Astronomische Soirée.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11-1 und 2-4 Uhr
geöffnet.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8-7 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers
täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Aus-
leihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Königl. Schloss (am Markt). Castellum im Schloss.

Main. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon
der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.

Main. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr
Morgens bis 12 Uhr Nachts.

Verloofungen.

(Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am
23. August fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 166. Königl. preussischer
Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 15,000 M. auf No. 87077, 4 Ge-
winne von 6000 M. auf No. 26140 42097 47692 und 66017, 44 Gewinne
von 3000 M. auf No. 27 1840 1346 4522 13261 14775 16704 19012
19544 19681 21682 23863 28137 36175 38326 38421 39184 40822 42043
44089 44297 45112 45147 47314 48352 49145 49873 51359 53076 58281
58306 61923 65078 70475 72292 75587 83874 84186 84735 84995 85736
90022 90397 und 93040, 46 Gewinne von 1500 M. auf No. 1845 2025
6496 9699 11533 11563 15195 15550 16173 16519 18041 18402 19162
24728 26739 27648 28149 28208 28824 28975 31191 32801 36748 37113
38554 41292 42681 46961 47771 52493 56562 57025 57314 57509 62985
63612 67558 67770 75157 78921 79020 81420 84168 86185 87677 und
93030, 73 Gewinne von 550 M. auf No. 178 613 1952 1967 2019 2072
2390 8363 9162 9466 12884 14523 15047 16561 18259 19052 19076
21216 22655 22834 24460 28756 29093 29805 32523 32763 33479 33925
34830 35140 36413 36610 36750 38268 41166 42679 44567 44634 47803
49822 53811 54267 54306 54690 54862 55774 56328 56443 63190 63811
63979 65248 67148 67755 69445 73477 74555 74989 78068 78429 79971
90534 82978 86847 87759 88004 90316 90358 90375 91240 93334 93540
und 94546.

Marktberichte.

Biesbaden, 24. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich
per 100 Kilogramm: Hafer 16 M. bis 19 M., Richtstroh 2 M. 50 Pf.
bis 3 M. 60 Pf., Sen 3 M. 60 Pf. bis 6 M.

Limburg, 23. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich:
Rother Weizen 19 M. 20 Pf., Korn 12 M. 30 Pf., neue Gerste 10 M.
40 Pf., alter Hafer 8 M. 80 Pf., neuer Hafer 7 M. 20 Pf.

Frankfurter Course vom 23. August 1882.

Gold.		Besitzel.	
Holl. Silbergeld	— Km. — Pf.	Amsterdam	168.55 bz.
Dufaten	9 " 55-60 "	London	20.46 bz.
20 Frs.-Stücke	16 " 25-29 "	Paris	81.15-20-15 bz.
Sovereigns	20 " 37-42 "	Wien	171.60-70 bz.
Imperiales	16 " 74-79 "	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2 %.
Dollars in Gold	4 " 16-20 "	Reichsbank-Disconto	4 1/2 %.

Das graue Fräulein.

(15. Forts.) Eine Tatra-Novelle von Martin Fun.

Helen dachte eine Weile nach, dann sagte sie: „Rein, ein
Barbarenland möchte ich es nicht nennen, nur in ein Land, in

dem noch Reste von Barbarei zurückgeblieben sind. Die Berg-
straßen könnten besser sein, die Gasthäuser zahlreicher, aber das
wird sich nach und nach machen, wenn die Touristenzahl immer
mehr wächst. Ein Stück Barbarei aber ist die Behandlung der
slowakischen Bauern, und so manches Andere in Sitten und Ein-
richtungen, auch in den Herrenhäusern.“

„Bedenken Sie, daß bis vor 25 Jahren die Slowaken, die
Bauern überhaupt unsere Unterthanen waren, die Jockbägen, kein
Besitzthum haben konnten und gänzlich der Willkür des Adels
preisgegeben waren. Der Edelmann war ein kleiner König in
seinem Bereiche, er zahlte keine Steuern, und wenn er nicht Lust
hatte, auch nicht seine Schulden. Schöne Zeiten! leider vergangen!“
fügte er mit komischem Seufzer hinzu.

„Gut, also diese schönen Zeiten sind vorüber, aber warum
behandelt man jetzt die freien Bauern noch so wie einst die Hörigen?“

„Das thut man wohl nicht mehr, aber Sie werden begreifen,
daß der plötzlich unabhängig gewordene Bauer sich nicht so schnell
in seine Freiheit finden kann, daß ihm noch durch Generationen
hindurch ein Rest der alten Unterthänigkeit bleibt, so wie seinem
früheren Herrn ein Rest des Despotismus. Am meisten ist dies
in dem Verhältniß zwischen dem ungarischen Edelmann und dem
slowakischen Bauern sichtbar; der ungarische Bauer ist von Natur
stolzer, oft genug ist er selbst von adeliger Herkunft und sehr eifer-
füchtig auf seinen hoch klingenden Namen. Er würde Ihnen besser
gefallen, als der kriechende Slowak. Mein Reitknecht zum Bei-
spiel, der hier hinter uns reitet, ist nichts als ein Bauernbursche
aus Hebes, er ist Husar gewesen, hat dabei etwas Ordnung und
Reinlichkeit gelernt und ist stolz wie ein Spanier. Sie würden
vollkommen zufrieden sein mit der Behandlung, die er erfährt, es
geht ohne alle Prügel ab.“

„Haben Sie denn nicht Angst, daß Ihre Slowaken sich einmal
die panslawistischen Prinzipien zu eigen machen und sich an ihren
ungarischen Herren für die Unterdrückung rächen?“

„Ich glaube nicht, daß das geschehen wird. Der Panslawis-
mus hat bei uns nur in den Städten Wurzel gefaßt; die slowakische
Bürgerschaft ist mehr oder minder panslawisch gesinnt und erwartet
ihr Heil von den Russen, der Bauer weiß nichts von diesen völler
beglückenden Ideen. Die Agitation wird zwar hier und da auch
unter dem Landvolk betrieben, und unter der serbischen Bevölkerung
in Unter-Ungarn kursiren seit vielen Jahren die russischen Rubel,
unsere Bauern hält man vielleicht nicht für gereift genug für die
Idee des großen Slawenreiches, und man hat auch recht darin;
der hiesige Bauer trinkt seinen Branntwein und ist seine Musik,
und wenn er genug hat, um sich wenigstens alle zwei Tage einmal
zu betrinken, so ist er ganz zufrieden und strebt nach nichts Höherem.“

„Die Leute kommen mir aber hier recht intelligent vor,
wenigstens dem Gesichtsausdruck nach zu urtheilen. Ihre Sprache
verstehe ich ja leider nicht, sie klingt auch so rauh und hart, daß
ich mich nicht versucht fühle, sie zu erlernen. Aber ich bewundere
oft die Geschicklichkeit, mit welcher die Leute sich allerlei mechanische
Fertigkeiten zu eigen machen, die ihnen vielleicht einmal oder auch
nie gezeigt worden sind. Dabei lauschen sie einem die Gewohn-
heiten ab. Das Mädchen, welches mich bedient, thut mir die
Sachen, welche ich etwa liegen lasse, genau auf die Stelle, auf
welche ich sie selbst zu legen pflege; ein englisches Stubenmädchen
würde nach ihren eigenen Begriffen von Ordnung im Zimmer
aufräumen. Die Slowakin bequemt sich der Idee der Bewohnerin
desselben an.“

„Sie haben ganz richtig beobachtet, Miß Durham; der Slawo-
che hat ein großes Maß von Schmiegsamkeit und Schlaueit; ich
glaube darum, er paßt besser zum Dienen als zum Herrschen. Er
ist feige, unterwürfig; dabei dankbar, treu und anhänglich, so lange
es sich mit seinen Interessen verträgt; falsch und unzuverlässig,
wenn ihm das Nutzen bringt. Was seine Reinlichkeit anbetrifft,
so haben Sie bei Ihren menschenfreundlichen Besuchen der franten
Bäuerinnen genug davon gesehen, und wenn wir heute die Sem-
hütte, vulgo Meierei auf dem Djumbir besuchen werden, so fürchte
ich, wird Ihnen der Appetit auf Liptauer Käse auf lange Zeit
vergehen. Aber jetzt einen Canter, Miß Durham, die Gelegen-
heit bietet sich nicht sobald wieder!“
(Fortsetzung folgt.)